

Tips

Melk

**total.
regional.**

30 x in NÖ und OÖ

DO, 20. April 2017 / KW 16

Redaktion: +43 (0)27 52 / 513 94
www.tips.at



Parken in Melk Zwei intensive Verhandlungsrunden zwischen Stadtgemeinde und Wirtschaft brachten keine wesentlichen Änderungen. Es gibt jedoch eine gemeinsame Frühlingsaktion.

>>Seite 10

Material-Seilbahn

KRUMMNUSSBAUM. Zwischen Loja und Wallenbach soll eine Seilbahn die Donau queren.>> Seite 10

Osterlauf

MELK. Am Ostermontag tummelten sich hunderte Sportler beim Osterlauf. >> Seite 25

**15% bei
Gutscheinabgabe
für Eheringe**

GM Schmuck Hochreiter

3250 Wieselburg, Manker Str. 8
Mo, Di, Mi, Fr.: 8.30 – 12.00 Uhr
und 15.00-18.00 Uhr

Notarzthubschrauber:

„Fliegender Engel“ aus Schallaburg

Seite 2

Foto: ÖAMTC/Postf



Volleyball:

Melk steigt in Landesliga ab

Seite 26

Foto: Baur

Zum ersten Mal spielt der Verein „ergo arte“ auf Schloss Artstetten „Der gute Ton“.

Tips verlost dazu 4 x 2 Karten.

>> Seite 34

Foto: Franz Crepaz



Der gute Ton

RETTUNGSWESEN

Hubschrauber-Crew kommt jetzt im Notfall auch nachts und per Auto

KREMS/ SCHALLABURG. Als erster Helikopter der ÖAMTC-Flugrettung hebt der Kremser Notarzhubschrauber „Christophorus 2“ seit Jahresbeginn auch in der Nacht ab. Zusätzlich wurde die Crew mit einem Notarzteinsetzfahrzeug ausgestattet, um auch bei widrigen Wetterbedingungen ausrücken zu können. Im Gespräch mit Tips erzählt Stützpunktleiter und Pilot Günter Grassinger aus Schallaburg von den neuen Einsatzbedingungen.

von CLAUDIA BRANDT



Hubschrauberpilot Günter Grassinger aus Schallaburg leitet seit Juni 2007 den Kremser ÖAMTC-Flugrettungsstützpunkt.

Fotos: Brandt (2)

Das Jahr 2017 brachte für die Crew des Kremser Notarzhubschraubers eine gravierende Veränderung. So wurde „Christophorus 2“ für ein bundesweites Pilotprojekt ausgewählt, in dessen Rahmen ein 24-Stunden-Betrieb ausgiebig getestet werden soll. Somit rückt die dreiköpfige Besatzung nun auch in der Nacht aus, wenn es gilt, einen Patienten auf schnellstmöglichem Wege ins Krankenhaus zu bringen. Tagsüber fliegt „Christophorus 2“ Einsätze in einem Radius von rund 100 Kilometern um Krems und deckt somit auch den Bezirk Melk ab. In der Nacht wird das

Einsatzgebiet bei Bedarf sogar noch ausgeweitet, berichtet Stützpunktleiter Günter Grassinger.

Neue Ausrüstung

26 Ärzte, 13 Flugrettungsanwärter und drei Piloten bilden die Crew von „Christophorus 2“. Seit Jahresbeginn arbeiten sie im Zwei-Schicht-Betrieb. Die Piloten und Flugrettungsanwärter wurden in mehreren Schulungen auf den Nachtflugbetrieb vorbereitet. Neben Stirnlampen und Warnwesten erhielten sie spezielle Nachtsichtgeräte, die am Helm befestigt werden und das natürliche Licht verstärken. Die

Spezialbrille verlangt ihrem Träger jedoch einiges ab: Sie wiegt rund 1,2 Kilogramm und erlaubt nur ein eingeschränktes Sichtfeld von etwa 40 Prozent. „Doch die Vorteile überwiegen“, betont Günter Grassinger.

Detaillierte Vorbereitung

Die Sicherheit wird groß geschrieben. Während die Flugretter tagsüber spätestens drei Minuten nach ihrer Alarmierung in der Luft sind, haben sie in der Nacht bis zu 15 Minuten Zeit zur Vorbereitung. Bereits am Stützpunkt können sie sich auf einem großen Bildschirm via Google

Maps den Einsatzort anschauen und so mögliche Gefahrenquellen erkennen und einen Landeplatz suchen. Eine neue Wetter-App liefert detaillierte Vorhersagen und Satellitenbilder ermöglichen es selbst bei Nacht Hochnebelfelder zu erkennen. „Im Schnitt sind wir nachts in knapp unter zehn Minuten in der Luft“, berichtet Grassinger, der seine Pilotenausbildung beim Bundesheer gemacht hat.

Auto statt Hubschrauber

Seit Jahresbeginn verfügt die Crew außerdem über ein Notarzteinsetzfahrzeug. Der Hyundai Tucson kommt immer dann zum Einsatz, wenn der Hubschrauber wetterbedingt nicht fliegen kann. In einem solchen Fall fahren Notarzt und Flugrettungsanwärter ihren bodengebundenen Kollegen entgegen. Der Hubschrauber-Notarzt steigt dann in den Rettungswagen um und versorgt den Patienten auf dem Weg ins Krankenhaus. Auf diese Weise kann der ursprüngliche Notarzt in seinem Gebiet bleiben und dort weiter die Versorgung gewährleisten. Der Flugrettungsanwärter folgt dem Rettungswagen und bringt den Notarzt schließlich wieder zurück nach Krems. ■



Für den Nachtflugbetrieb wurden Pilot und Flugretter mit speziellen Brillen ausgestattet, welche das natürliche Licht verstärken.

Foto: ÖAMTC/Postl



Die Flugrettungsanwärter, wie hier Franz Geiswinkler, übernehmen nicht nur im Cockpit mehr Aufgaben, sondern lenken auch das neue Notarzteinsetzfahrzeug.



Die Sonderausstellung bietet interessante Informationen über die Reformation.

AUSSTELLUNG

500 Jahre Reformation

SCHALLABURG. Ganz im Zeichen der Religion steht heuer die Schallaburg. Neben der Islam-Ausstellung wurde vor kurzem auch die Sonderausstellung „Freiheit durch Bildung – 500 Jahre Reformation“ mit einem Festakt eröffnet. Dieses 500. Jubiläumsjahr feiert die Schallaburg mit und widmet sich den Bildungsidealen der Reformationszeit. „Freiheit durch Bildung“ scheint heute kaum

weniger aktuell als damals. Welche Rolle spielt Bildung für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Freiheiten, die wir genießen? Und wie steht es umgekehrt um den freien Zugang zu Bildung? Freiheit verlangt Verantwortung, Verantwortung verlangt Bildung. Die Eröffnung der Sonderausstellung, die bis 5. November zu sehen ist, nahm LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner vor. ■

INITIATIVE

Wanderweg gerettet

PETZENKIRCHEN/BERGLAND.

Erfreuliche Nachrichten für Wanderfreunde: Der idyllische Wanderweg in der Au entlang des linken Erlaufufers ist wieder offen. Im Herbst des vergangenen Jahres wurde er vom Amt der NÖ Landesregierung gesperrt.

Der beliebte Wanderweg besteht seit mehr als fünf Jahrzehnten und wird vom FVV Petzenkirchen-Bergland gepflegt. Er führt teilweise über Privatgrund und

teilweise über Grund der Republik Österreich. In Verhandlungen ist es nun gelungen, dass der stark frequentierte Auweg wieder öffentlich genutzt werden darf, nachdem sich die Gemeinden Petzenkirchen und Bergland vertraglich verpflichtet haben, als Wegehalter aufzutreten und die Grundeigentümer schad- und klaglos zu halten. Mit dem Verein wurde vertraglich die weitere Betreuung des Weges vereinbart. ■



Die Bürgermeister Lisbeth Kern (Petzenkirchen) und Franz Wieser (Bergland) sowie die Obfrau des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Petzenkirchen Bergland, Adelheid Halmetschlager, freuen sich, dass ihr Bemühen erfolgreich war.

MEINE BRILLE. MEIN SPORT.

Maria Brandhofer, Augenoptikerin
Forster United Optics Melk
Sportbrille: Adidas „whipstart“

Achtung Brillenträger!
Wir machen aus
fast jeder Sportbrille eine
optische Sportbrille
in Ihrer Dioptrienstärke!

Adidas
„whipstart“
ab **99,-**

Einzigartig. Fachoptiker-Kompetenz zu günstigen Kettenpreisen.

FORSTER UNITED OPTICS

AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

3390 MELK . Rathausplatz 6

3390 MELK . Löwenpark 1

AMSTETTEN . SCHEIBBS . ST. PÖLTEN . WAIDHOFEN

WEYER . WIESELBURG . YBBS

www.forster-optik.at

MUSIKVEREIN

Obmann und Kapellmeister geehrt

MELK. „20 Jahre Kapellmeister Thomas Traxler“ – unter diesem Motto stand das Frühlingskonzert des Musikvereins Melk. Traxler und Obmann Manfred Groß erhielten das silberne Ehrenzeichen der Stadt Melk.



Kapellmeister Thomas Traxler (5.v.l.) und Obmann Manfred Groß (4.v.r.) wurden jeweils mit dem Ehrenzeichen in Silber der Stadt Melk ausgezeichnet. Foto: Gleiß

Gespielt wurden die Highlights aus der Ära des Dirigenten, darunter die bekannten Westernmelodien aus Winnetou und Ennio Morricone oder auch Mozarts bekanntestes Werk, die Zauberflöte. Natürlich ehrte man den Kapellmeister und so bekam er von Bürgermeister Thomas Widrich das Ehrenzeichen in Silber

für Verdienste um die Stadtgemeinde Melk verliehen. Auch Obmann Manfred Groß über-

reichte man diese Ehrung, da er sich schon seit langem engagiert für den Musikverein einsetzt.

Es wurden auch wieder verdiente Musiker geehrt: Johann Kreimel für 300 Auftritte, Hubert Karlinger für 500 Auftritte sowie Agnes Karlinger und Franz Jansky für jeweils zehn Jahre beim MVM und Josef Schnetzinger für 20 Jahre beim MVM.

25 Jahre Musiker

Für jeweils 25 Jahre beim NÖBV wurden Manuela Schuster und Adolf Rafetzeder durch Bezirkskapellmeister Christoph Haider ausgezeichnet. Das Konzert fand großen Anklang bei den Gästen und es waren auch viele Musiker aus den benachbarten Musikkapellen unter den Besuchern. ■



Lesevergnügen Im Eingangsbereich des Geschäfts Modegraf in der Wiener Straße 1 in Melk hat Grünen-Gemeinderätin Berta Höller-Kienegger ein offenes Bücherregal eingerichtet. „Das Motto ist tauschen und teilen“, erklärt Höller-Kienegger. Jeder kann hier Bücher hinstellen und mitnehmen. Zugänglich ist das offene Bücherregal rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche. Der Dienst ist gratis und geliehene Bücher müssen nicht zurückgebracht werden. Beratung oder Bestandsliste gibt es allerdings nicht – die Auswahl der Bücher wird zur Überraschung. Foto: Gleiß



Palmbuschenbinden Dem Wetter trotzten die Melker Soroptimistinnen beim Palmbuschenbinden am Karsamstag bei Mode Graf. Der Reinerlös geht an das Zentrum für Inklusion und Sonderpädagogik Loosdorf (ZIS Loosdorf), wo das Heilpädagogische Voltigieren für Schüler mit Verhaltensproblemen und sensorischen Integrationsstörungen unterstützt werden soll.

• Blumen
• Erholung
• Spaß im Grünen

Markt Kremsmünster

Stift Kremsmünster

Schloss Kremssegg

DREIKLANG der Gärten

OÖ Landesgartenschau
KREMSMÜNSTER 2017 | 21. April - 15. Oktober

KURZ & BÜNDIG

A Gulasch und a Seidl

MELK. Zum zehnten Mal kredenzt Prominente auf Einladung des Melker Singvereins heuer am Faschingssonntag im Hotel Restaurant zur Post der Familie Ebner Gulasch und Bier für den guten Zweck. Den Reinerlös von 1500 Euro überreichten Singverein-Obfrau Angelika Widrich und Kassier Josef Sapper nun an das Hospiz-, Palliativ- und Pflegeteam im Landespflegeheim Melk.

Stop Littering

MELK. Umweltgemeinderat Franz Hofbauer lud kürzlich zur Stop Littering-Aktion im Gemeindegebiet von Melk. Bürger und Gemeindepolitiker folgten trotz Wind, leichtem Regen und sehr kühler Witterung dieser Einladung. Erstmals mit dabei waren sieben der 26 Mitarbeiter der beiden Hofer-Filialen von Melk. Der Lebensmitteldiskonter stellte seinen Mitarbeitern die Teilnahme während der Arbeitszeit unter dem Motto „Flurbereinigung und Projekt 2020“ frei.



Am Foto: Werner Kirchner (Landesleiter Stellvertreter), Rupert Lorenz (Landesleiter NÖ/Wien), Sandra Fröschl (Hundeführer mit ihrem Hund Luna), Johanna Mikl-Leitner (Landeshauptfrau, VP), Helmut Gruber (Präsident ÖRHB), Reinhard Hager (Bürgermeister Bischofstetten, VP) und Günther Sidl (Landtagsabgeordneter, SP)

RETTUNGSHUNDE

Halbes Jahrhundert

BISCHOFSTETTEN. 50 Jahre gibt es den Landesverband Niederösterreich der Österreichischen Rettungshundebrigade (ÖRHB). Dies wurde in der Mehrzweckhalle gebührend gefeiert. Dabei übergab der Bischofstettner Werner Kirchner

sein Amt als Landesleiter an Rupert Lorenz. Kirchner wurde für seine mehr als 16-jährige Amtszeit als Landesleiter gewürdigt. Weiters wurden einige Mitglieder für ihr mehr als zehnjähriges ehrenamtliches Engagement gewürdigt. ■

STERNESINGER Fast 164.000 Euro ersungen

BEZIRK MELK. Die Sternesinger der 50 Melker Pfarren ersangen rund um den Jahreswechsel 163.722,18 Euro für Menschen in Not – das entspricht einem sensationellen Plus von 19,65 Prozent. Das Top-Ergebnis erzielte im Bezirk Melk die Pfarre Ybbs vor Melk und Pöchlarn.

Niederösterreichweit gingen 22.500 Sternesinger sammeln und erzielten über drei Millionen Euro, eine Steigerung von fast fünf Prozent. ■



Rekordergebnis für die Sternesinger

JUNGVITALNATÜRLICH

DA IST MEHR FÜR MICH DRIN!

58,2 mg/l Magnesium, 253,1 mg/l Calcium, 1.686,0 mg/l Hydrogencarbonat



Tolle Gewinnspiele, heiße Wohlfühl Tipps und das beste Mittel gegen Kater entdecken: juvina.at



RENAULT
Passion for life

Renault VORTEILSWOCHEN

Renault CAPTUR

Bei Sorglos-Finanzierung 4 Jahre Wartung gratis!¹⁾



Schon ab
€ 14.990,-¹⁾

Auch als **4x4 AUSTRIA**
Sondermodell
verfügbar

Alle Aktionen und Boni gelten bis 30.4.2017 für Privatkunden bei Kauf eines Renault Neufahrzeuges bei teilnehmenden Renault-Partnern. 1) Aktionspreis verbrieft inkl. Boni, NOLA, UST und Händlerbeiträge. 2) Gilt nur bei Inanspruchnahme des Aktionstarifs Sorglos-Finanzierung von Renault Finance (RCF Banque SA). Niederlassung Österreich bei Kaufvertrag eines Renault Neufahrzeuges PKW im Aktionszeitraum, ausgenommen sind die Modelle ZOE, Koleos, Traffic und Master. Der Abschluss des Renault Easy Service-Vertrages bei Ihrem Renault-Partner ist unmittelbar nach Erstzulassung erforderlich. Mit diesem Wartungsvertrag sind alle Arbeiten, die der Wartungsplan laut Ihrem „MyService Renault“ Heft vorsieht, abgedeckt. Laufzeit gültig ab dem Tag der Erstzulassung bis maximal 48 Monate bzw. bis maximal 80.000 km; es gilt das zuerst Erreichte als Vertragsende. Keine Barablässe möglich. Gesamtverbrauch von 3,6–5,6 l/100 km, CO₂-Emission von 95–127 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

f i c i n s Renault.at

AUTOHAUS GASTECKER

Loosdorf, Gewerbestraße 12, Tel.: 02754/6252

Wieselburg, Neubaugasse 2, Tel.: 07416/52271

renault@gastecker.at, www.gastecker.at

MUSEUM

Gesellschaft wirft neues Licht auf Ruprechtshofner Komponisten

RUPRECHTSHOFEN. Seit zweieinhalb Jahrzehnten erweitert die Benedict Randhartinger-Gesellschaft den Wissensstand über den gleichnamigen Ruprechtshofner Sänger und Komponisten. Derzeit wird das Museum in Ruprechtshofen ausgebaut.

„Als ich vor 25 Jahren in einer Geschichtsschreibung auf eine kleine Notiz über einen gewissen ‚Benedict Randhartinger‘ gestoßen bin, habe ich mit dem Recherchieren begonnen. Heute wissen wir, dass der gebürtige Ruprechtshofner zu seiner Zeit große Bedeutung als Künstler hatte“, berichtet Adolfine Trimmel, Obfrau der Randhartinger-Gesellschaft. Der Sänger, Komponist und Dirigent ist über die Jahrhunderte allerdings etwas in Vergessenheit geraten. Um dem entgegenzuwirken, gibt die Gesellschaft Einblicke in das Leben des 1802 geborenen kunstschaftenden Freundes von Franz Schubert. Er erhielt unentgeltlichen Kompositionsunterricht bei Antonio Salieri, wurde zum Hofkapellmeister, war mit Franz Schubert befreundet und



Franz und Adolfine Trimmel präsentieren im Museum zahlreiche Stücke aus dem Leben und der Zeit des Künstlers.

hinterließ alles in allem über 2000 Werke, die heute in mehreren Ländern aufgeführt werden. Bei Salonkonzerten knüpfte Randhartinger zudem Kontakte zu den „höheren Kreisen“.

Viel Arbeit, wenig Ruhm

Warum stieß sein Werk jedoch lange Zeit auf wenig Interesse und ist auch heute noch vielen unbekannt? Adolfine Trimmel klärt auf:

„Zum Einen hat er sich und seine Musik vielleicht selber überlebt. Er ist sehr alt geworden (Anmerkung: Randhartinger wurde 91 Jahre alt). Zum Anderen hat er vielleicht auch zu viele Werke hinterlassen.“ Dennoch: Das Interesse steige, wie zahlreiche Museumsbesuche zeigen würden, auch von Personen, die nicht aus der Region sind. Die Benedict Randhartinger-Gesellschaft, die in Ruprechtshofen

ein Museum über den Künstler einrichtete (Neueröffnung am 7. Mai) und auch ein Denkmal anbringen ließ, versucht, auch mit der Veröffentlichung von CDs das Bewusstsein für das Talent des Komponisten zu schärfen. Neun CDs ließ man bereits produzieren. Außerdem veranstaltet die Gesellschaft auch immer wieder Konzertabende mit namhaften Künstlern. Die nächste Gelegenheit, den Liedern zu lauschen, gibt es am Samstag, 22. April, ab 19 Uhr im Festsaal Ruprechtshofen. Karten gibt es bei der Trafik Hubmann (Ruprechtshofen) und bei der Randhartinger-Gesellschaft (Tel.: 0676/9302555; E-Mail: randhartinger@gmx.at). Weitere Infos zum Museum und zu Benedict Randhartinger gibt es unter www.randhartinger.at. ■



INFORMATION

Benedict Randhartinger-Gesellschaft

Hauptplatz 4
3244 Ruprechtshofen
Tel.: 0676/9302555
E-Mail: randhartinger@gmx.at
www.randhartinger.at



Adolfine Trimmel beim Denkmal in Ruprechtshofen



Bilder von Randhartinger werden ausgestellt.

FEUERWEHRHAUS

Letzte Handgriffe vor Eröffnung am 6. Mai

EMMERSDORF. Vor der großen Eröffnung des Feuerwehrhauses packen die Mitglieder der FF noch fest an: Sie unterstützen die letzten Arbeiten nach bestem Wissen und Gewissen. Gemeindearbeiter Herbert Holzapfel hat sogar das Symbol der FF mit Pflastersteinen verlegt, bevor asphaltiert wurde.

Die große Eröffnung des neuen Depots, auf das sich die Emmersdorfer seit Jahren freuen, findet am 6. Mai ab 14 Uhr statt. ■



Herbert Holzapfel verlegt das Symbol der Freiwilligen Feuerwehr mit Pflastersteinen. Noch sind letzte Handgriffe zu tun...



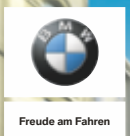
Pilgerreise Unter der geistlichen Leitung von Pater Benno Maier unternahm die Pfarre Mauer bei Melk mit 41 Personen eine Pilgerreise nach Rom und Assisi. Die Höhepunkte waren eine Papstaudienz am Petersplatz, Besichtigung der Vatikanischen Gärten sowie Vatikanisches Museum mit Sixtinischer Kapelle. Im Petersdom wurde eine Hl. Messe gefeiert. Weiters wurde das antike Rom sowie das Castelo Gandolfo, die Sommerresidenz der Päpste, besichtigt.



Medizin Seit 1. April gibt es eine neue Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin in Münichreith. Die NÖ Gebietskrankenkasse nahm die neue Praxis unter Vertrag. NÖGKK-Service-Center-Leiter Andreas Marzi begrüßte Dr. Kerstin Geyrhofer und Dr. Gottfried Geyrhofer bereits persönlich. Ordinationsadresse: Münichreith 125 bzw. Laimbach 1, 07413/7090 bzw. 02758/5253 (Zweitordination)

NOCH 1 CAPPUCCINO. ODER BMW 1er LEASEN.

SCHON UM 3,39 EURO* PRO TAG.



Göndle

Wiener Straße 215
3100 St. Pölten
Tel.: 027 42 / 25 75 01-0
www.goendle.bmw.at

Slawitscheck

Hart-Landstraße 22
3304 St. Georgen-Arnstetten
Tel.: 07472 / 66 799
www.slawitscheck.bmw.at

BMW 1er: von 70 kW (95 PS) bis 165 kW (224 PS), Kraftstoffverbrauch von 3,4 bis 6,0 l/100 km, CO₂-Emissionen von 89 bis 138 g/km.

* BMW 114d, 3-Tür, um EUR 99,- pro Monat. Ein Angebot der BMW Austria Leasing GmbH beinhaltet kostenloses Service mit dem BMW Paket Care für 4 Jahre oder max. 100.000 km sowie Verlängerung der gesetzlichen Mängelbeseitigungsansprüche auf 4 Jahre oder max. 120.000 km, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert. BMW Selectleasing für den BMW 114d 3-Tür, Anschaffungswert € 23.644,-, Anzahlung € 7.250,-, Laufzeit 36 Monate, monatliche Leasinggebühr € 99,-, 10.000 km plus, Restwert € 13.017,-, Restschuldzahlung € 124,-, Bearbeitungsgebühr € 215,-, eff. Jahreszins 0,88%, Sollzins von 0,10%, Gesamtbelastung € 24.607,-, Beträge inkl. MwSt. Angebot freibleibend und vorbehaltlich Verfügbarkeit der Fahrzeuge. Dieses Angebot ist gültig bis einschließlich 30.09.2017. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Tag der Schollacher Zum zweiten Mal fand der Tag der Schollacher auf der Schallaburg statt. Bei strahlendem Wetter fanden sich 140 Gemeindebürger ein, um gemeinsam mit dem Bürgermeister die beiden Ausstellungen über Islam und die Reformation zu besichtigen.



Frühjahrsputz Pünktlich zum Frühlingsstart wurde der „Frühjahrsputz“ in Schollach durchgeführt. Umweltgemeinderat Franz Schelkshorn konnte etwa 30 freiwillige Helfer, davon auch viele Kinder sowie die örtliche Landjugend, begrüßen. Hauptaugenmerk waren die vielen Verbindungsstraßen zwischen den sieben Dörfern. In 2,5 Stunden konnte ein Autoanhänger voll Müll gesammelt werden.



Vize-Bürgermeister Walter Eigenthaler (von links), Matthias Heindl, Manfred Stadler, Josefa Fohrafellner, Otto Aigner, Bürgermeister Gerhard Karner

FRÜHLINGSEMPFANG Gold für Stadler

TEXINGTAL. Fast 200 Besucher kamen zum Frühlingsempfang der Gemeinde. Bürgermeister Gerhard Karner und Vizebürgermeister Walter Eigenthaler (beide VP) nutzten den Abend, um einen Ausblick auf die Vorhaben der Gemeinde zu geben. Als wesentliches Projekt wurde die Erweiterung des Kindergartens präsentiert. Baubeginn ist Mitte des Jahres. Zudem wurden beim Empfang einige Persönlichkeiten geehrt. Manfred Stadler mit

der Goldenen Ehrenmedaille für 20 Jahre Obmann der Schi-Union Texingtal und Manuela Schmutz mit der Silbernen Ehrenmedaille für elf Jahre Gemeinderätin. Dank und Anerkennungs-Urkunden ergingen an Josefa Fohrafellner anlässlich ihrer Pensionierung als Mitarbeiterin der Gemeinde, Otto Aigner für 30 Jahre Angestellter bei der Gemeinde und Matthias Heindl für sechs Jahre Obmann der Perchtengruppe Tremendus Pass. ■

EMMERSDORF

>> GEBURTEN: **Tatjana Maria Lembeck**, geboren am 13. April um 8.01, 51cm, 3150g;
Jonas Wurzer, geboren am 11. April um 8.10, 51cm, 3390g;

GOLLING AN DER ERLAUF



>> GEBURTSTAG:
Adolf Bandian (80);

Foto: Gemeinde

HÜRM

>> GEBURT: **Cornelia Holzinger**, geboren am 09. April um 9.23, 48cm, 2450g;

KILB

>> GEBURTEN: **Miriam Zauner**, geboren am 11. April um 5.15, 50cm, 3170g;
Maria Anna Wurm, geboren am 09. April um 7.08, 50cm, 3050g;

>> STERBEFALL: **Rupert Emsenhuber** (93);

KRUMNUSSBAUM

>> GEBURT: **Bastian Hör**, geboren am 04. April um 11.00, 56cm, 4070g;

KLEIN-PÖCHLARN

>> GEBURTEN: **Jakob Höfinger**, geboren am 12. April um 5.19, 55cm, 4870g;
Lea Öfferl, geboren am 04. April um 10.37, 50cm, 3480g;

LEIBEN



>> GEBURTSTAG:
Johann Nagl (80);

Foto: Gemeinde

**Neues
aus den
Gemeinden**

MELK

>> GEBURT: **Adele Teufelstorfer-Gröbl**, geboren am 13. April um 6.00, 50cm, 3460g;

MARBACH/DONAU



>> GEBURTSTAG:
Franz Derfler (85);

Foto: Gemeinde

RUPRECHTSHOFEN

>> GEBURT: **Jonas Richard Horak**, geboren am 13. April um 3.18, 54cm, 3870g;

RAXENDORF

>> GEBURT: **Sebastian Elser**, geboren am 06. April um 7.23, 53cm, 3755g;

WEITEN

>> GEBURT: **Paul Eichberger**, geboren am 04. April um 17.11, 50cm, 3310g.

i HINWEIS

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

tips-melk@tips.at

Linzer Strasse 6/EG/2, 3390 Melk



Musiktheater Tosender Applaus für die Darsteller des Musicals „Die olympischen Frühlingsspiele“ in Dorfstetten, St. Oswald und Nöchling. 46 Schüler und deren Lehrerinnen unternahmen mit den Besuchern eine Reise ins alte Griechenland. Am Programm standen „Die olympischen Frühlingsspiele“ – ein Musiktheaterprojekt, welches seit Schulbeginn mit den 46 Kindern aus den drei Gemeinden im Rahmen der unverbindlichen Übung „Musisch-kreatives Gestalten“ begeistert einstudiert wurde.

Foto: Leo Baumberger

LOJA

Stein-Seilbahn über Donau

KRUMMNUSBAUM. Für den Steinbruch Loja soll ein Bahnanschluss sowie die Errichtung einer Seilbahn über die Donau im Bereich Wallenbach geschaffen werden. Die davon betroffenen Grundstücke wurden bereits mittels Optionsverträgen gesichert. Es soll eine Verladestation mit sechs Gleisen und einem 25 Meter hohen Turm errichtet werden.



Bessere Zeiten bei der Loja: Als der Zug noch bis vor die „Haustür“ fuhr.

So steht es zumindest in der Krummnusbaumer Gemeindezeitung verlautbart. Doch Bürgermeister Bernhard Kerndler weiß nichts von konkreten Planungen: „Die Loja-Verantwortlichen haben uns das Projekt vor einem halben Jahr vorgestellt. Seitdem haben wir nichts mehr gehört.“ Auf Gegenliebe stößt das Projekt in den be-

troffenen Ortschaften Wallenbach und Diedersdorf nicht gerade: Die Bevölkerung hat sich mit einer Unterschriftenliste schon klar dagegen ausgesprochen. „Es ist ein Projekt, das dem einen gefallen wird, dem anderen hingegen nicht“, meint Kerndler, „die Frage ist, ob sie dafür überhaupt die Gemeinde fragen müssen.“ Dem Gemeinderat

hat es Kerndler jedenfalls schon vorgestellt.

Eine Genehmigung des Projekts ist natürlich fraglich. Möglicherweise wäre es doch sinnvoller und günstiger, die acht Kilometer Gleise der Donauuferbahn bis Weins zu sanieren – würde sich die Landespolitik hier nicht mit aller Macht dagegen stellen. ■

LESERBRIEF

Donauuferbahn – Auffassung

Der Beitrag von Herrn Ing. Maly vom letzten Mal spricht mir aus der Seele. Ich wohne direkt an der Donauuferbahn in Marbach und habe den „Untergang“ der Strecke in diesem Gebiet schon lange miterlebt. Ich konnte früher von der Haustüre aus bis Wien oder eben St. Valentin fahren, heute ist alles tot.

Als die ersten Gerüchte über die Schließung der Strecke in unserem Bereich auftauchten, habe ich mich damals schon an den zuständigen Verkehrslandesrat Heuras gewandt und davor gewarnt, hier alles zu zerstören, ich bekam zur Antwort, dass es eben beschlossen sei und ich mich damit abfinden sollte. Als dann Herr LR Wilfing kam, schrieb ich diesen wiederum an und versuchte, an die Wichtigkeit der Strecke auch in Bezug auf diverse Sehenswürdigkeiten (Maria Taferl, Artstetten usw.) zu erinnern, und dies nicht zu zerstören. Dieser schrieb mir immerhin ein „profun-

des“ Mail und erklärte mir, dass eben dieser Teil der Strecke so kaputt sei, dass eine Renovierung zu teuer käme... Jetzt wird auch noch über die Entfernung des Schienestranges diskutiert, deshalb habe ich vor ein paar Wochen nochmals an Herrn Wilfing, der gerade zu dieser Zeit in den Medien mit Fotos der großen Gleisstopfmachine in der Wachau zu sehen war, geschrieben, dies nochmals zu überdenken, doch bis dato steht die Antwort noch aus. Man muss festhalten, dass es schlimm ist, dass man so eine Strecke zerstören will, weil man diesen Bereich irgendwie nicht will. Man ist fast geneigt zu sagen, alle roten Gemeinden werden ausgeklammert. In der Wachau wird alles erneuert, in OÖ fährt man im Taktfahrplan und bei uns wuchert alles zu und ist zum Großteil auch schon verkauft, was auch in manchen Bereichen nur Unfrieden stiftet.

Wenn es wirklich soweit kommt, dann braucht man nicht mehr über Umweltschutz, Ökologie und Um-

stieg auf öffentliche Verkehrsmittel schreiben. Alles nur „Bla Bla Bla“. Wenn ich denke, wie wir in den 60er Jahren verkehrstechnisch angeschlossen waren. Die Sommerfrischler kamen mit dem Zug oder dem Schiff nach Marbach und wurden dann mit dem Bus nach Maria Taferl gebracht oder blieben eben bei uns. Heute kann man nirgends mehr ohne Auto wohin fahren. Die Bahn wurde auch nur deshalb unproduktiv, weil der Fahrplan so „ausgedünnt“ wurde, dass man nur in eine Richtung fahren konnte, aber nicht mehr vernünftig zurückkam. Dann haben sich natürlich die Fahrgäste verloren. Früher fuhren viele Menschen regelmäßig zur Arbeit. Das ist alles vorbei. Ich kann nur hoffen, dass es vielleicht doch noch ein Umdenken gibt, denn die Hoffnung stirbt zuletzt.

von **Josef Hahn**

Krummnusbaum an der Donauuferbahn

TipsBücher

„Das Christkind und die Zwillingshelfer“
von Astrid Oberhammer
€ 9,90

„Tu es jetzt“
Manifest gegen das Aufschieben
von Michael Altenhofer
€ 14,90

„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel. Band 2“
von Maria Neuburger-Schmidt
€ 14,90

„Mit Heilkräutern & Co durchs Jahr“
von Hedwig Öttl und Doris Breinstampf
€ 14,90

„Donausteig-Wanderbuch“
Wandertouren von Passau über Linz bis Grein
€ 14,90

Wanderbuch „X“
von Michael Kurt Wasner
€ 14,90

Wanderwege „9“
von Michael Kurt Wasner
€ 4,95

„Ein Leben als Wolf. Ab in die Wildnis“
von der zwölfjährigen Giulia Lehner aus Bad Schallerbach
€ 9,90

Bestellmöglichkeiten:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG
zH Sekretariat
Leonfeldner Straße 2-4, 4040 Linz
Fax: 0732 / 78 95 - 377, buch@tips.at
Infos: 0732 / 78 95 - 290

PARKEN IN MELK

Keine Freiparkzeit, aber Frühlingsaktion

MELK. Zwei intensive Nachverhandlungen der Parkraumbewirtschaftung zwischen Stadtgemeinde und Wirtschaft brachten keine großen Veränderungen: Die vom Zunftzeichen gewünschte allgemeine Freiparkzeit von einer halben Stunde wurde von der Stadt abgelehnt.

von RONALD BAIREDER



Fast immer gähnend leer und trotzdem gebührenpflichtig: Der Parkplatz Räcking I an der Bundesstraße ist auch in der Touristensaison schlecht ausgelastet.

Die Wirtschaft konnte also ihre wichtigste Forderung nicht durchsetzen. In der Altstadt ist daher das Parken weiterhin ab der ersten Minute gebührenpflichtig – abgesehen von zehn Minuten „Haltezeit“ am Beginn.

Rückblick: Schon im Herbst 2016, ein halbes Jahr nach der Einführung der Parkraumbewirtschaftung, bekamen die Innenstadtbetriebe die negativen Folgen der Gebühr zu

spüren. Aussagen wie „die Stammkunden brechen weg“, „die Verweildauer ist wesentlich reduziert“ oder „man macht den Stadtkern kaputt“ seitens der Betriebe zeichnen ein negatives Bild. Die Vertreter der Stadt beschwerten sich darüber, dass die Parkgebühr seitens der Wirtschaft negativ verkauft werde, obwohl es viel mehr freie Parkplätze und Fluktuation gebe. Dem entgegenete ein namhafter Geschäftsführer

eines Altstadtbetriebes bei einer Besprechung: „Es ist schwierig, hinter etwas zu stehen, von dem wir nicht begeistert sind.“

Eine Stunde um 20 Cent

Und so forderten die Innenstadtwirtschaft und das Zunftzeichen eine allgemeine Freiparkzeit, die allerdings die Einnahmen für die Stadt drastisch reduzieren würde und daher nicht möglich ist. Im-

merhin: Als Kompromiss einigten sich die Verhandlungsteilnehmer auf eine gemeinsame Frühlingsaktion, die bald starten wird. Die Aktion beinhaltet die Auflage von Parkscheinen für eine Stunde um 20 Cent pro Stück. Normalerweise kostet eine Stunde in der blauen Zone 50 Cent. Die Betriebe sollen die günstigen Tickets „zu möglichst jedem Einkauf ausgeben, ein Mindesteinkaufswert wird nicht pauschal festgesetzt.“

Ein weiterer Verhandlungspunkt war die Aufhebung der Gebühr für den Parkplatz Räcking I an der B1. Hier konnte man keine Entscheidung finden: „Über die Freigabe des Parkplatzes Räcking I im Jänner und Februar wird im Herbst entschieden.“ Von einer ganzjährigen Freigabe des auch in der Sommersaison oft gähnend leeren Platzes ist also keine Rede. ■



Von links: Alexandra Glaser-Jurin, Theresa Glaser und Anita Huber

FRISEUR-LANDESBEWERB

Mehrfach-Erfolg

MANK. Groß abgeräumt hat Theresa Glaser bei den Landesbewerben der Friseurlehrlinge im WIFI St. Pölten. Bei den Brautfrisuren und den Herren-Trend-Cuts konnte sie den ersten Platz im dritten Lehrjahr erringen, bei den Damen-Hochsteckfrisuren samt Make-up gab es einen zweiten Platz. Bei der Gesamtwertung musste sich die junge Mankerin nur einer Kollegin aus dem Weinviertel geschlagen geben – beide vertreten Niederösterreich

bei der Bundesmeisterschaft am 21. Mai in Zell am See. Begeistert von den Leistungen ihres Lehrlings ist auch Lehrherrin Alexandra Glaser-Jurin: „Ich freue mich, dass Theresa diesen Weg geht.“ Schon im Vorjahr belegte sie einen ersten Platz. Groß war der Jubel auch bei Trainerin Anita Huber: „Wir haben uns intensiv einen Monat lang sieben Tage die Woche vorbereitet – jede freie Minute wurde genutzt.“ ■

IDEE

Melk könnte bald Klein-Sevilla werden

MELK. Verspäteter Aprilscherz? Mit einer facebook-Meldung sorgte Bürgermeister Thomas Widrich in den Osterferien für Aufsehen: Er postete – offensichtlich von einem Urlaubsaufenthalt in Sevilla – einige Bilder des „Metropol Parasol“ und meinte, dass „die Ideen und Vorschläge für den Melker Boulevard zwischen Löwenpark und der Melker Altstadt im Modell 1:1 bereits fertig gestellt“ wären. Mit geschätzten Baukosten von rund 50 Millionen Euro in der südspanischen Großstadt würde ein derartiges Bauwerk wohl den Budgetrahmen einer österreichischen Kleinstadt wie Melk dezent sprengen.

Wie ernst zu nehmen Widrichs Idee in Wahrheit ist, bleibt daher jedem selbst überlassen. Tatsäch-



Thomas Widrich hat 3 neue Fotos hinzugefügt.
Gestern um 19:00 · @

Die Ideen und Vorschläge für den Melker Boulevard zwischen Löwenpark und der Melker Altstadt sind im Modell 1:1 bereits fertig gestellt!

👍 🙄 😂 26 12 Kommentare

Haha Kommentieren Teilen



Screenshot des facebook-Postings

lich gibt es aber in Melk den Plan, den Löwenpark mit der Altstadt durch einen sogenannten „Boulevard“ zu verbinden. ■

GEMEINDEPOLITIK

Nächster Abgang bei Melker Grünen

MELK. Nach dem Abgang von Walter Schneck im Herbst 2015 trat nun der nächste Grüne in der Bezirkshauptstadt zurück: Klubobmann Peter Pruzina, der nach der Wahl im Jänner 2015 in den Gemeinderat eingezogen war, nahm vor kurzem den Hut.

von RONALD BAIREDER

Was ihm besonders missfiel: „Politik ist öfters ein falsches verlogenes Spiel. Dass andere Fraktionen und deren Mitglieder beleidigt auf Kritik reagieren und beleidigende Kampagnen starten, statt sich mit den Gegebenheiten auseinander zu setzen“, schrieb Pruzina über die Gründe seines Rücktritts, und darüber hinaus, „dass man es als begeisterter Wahlmelker, der aus Wien kommt und auch noch bei den Grünen ist, mehrfach schwer hat.“

Auch aus dem Vorstand der Grünen wird Pruzina ausscheiden. Er will sich künftig „nicht-politischen Projekten“ widmen, ehrenamtliche Tätigkeiten zum Wohle aller ausüben und auf die Straße gehen können, „ohne angefeindet zu werden“.

Streitthema: Faschingsumzug

Auf facebook schrieb Pruzina von Anfeindungen seitens der Volkspartei, besonders beim Faschingsumzug, wo auf einem Wagen „Brunzi-Nass“ zu lesen gewesen sei. Diese Unterstellung widerlegte VP-Obmann Patrick Strobl in einer Aussendung: „Ich möchte festhalten, dass der angesprochene Faschingswagen beim Faschingsumzug kein Wagen der Melker VP war. Die Melker Volkspartei stellte 2017 keinen eigenen Umzugswagen. Daher ist der Vorwurf, die VP Melk hätte den Namen von Herrn Peter Pruzina



Peter Pruzina ist zurückgetreten.

„Bald musste ich merken, dass Politik öfters ein falsches verlogenes Spiel ist.“

PETER PRUZINA,
EX-GRÜNEN-GEMEINDERAT

bloßgestellt, nicht richtig!“ Zum Verhängnis wurden Pruzina einerseits zahlreiche Facebook-Postings, die sich gegen die VP richteten. So meinte etwa Gerhard

Schuberth in einem Kommentar: „Wenn ich auch viele deiner Facebook Einträge nicht so geschrieben hätte (freundlich ausgedrückt), so muss und will ich doch sagen, dass dein Einsatz bei den Eisdiscos, beim Melker Advent und auch am Faschingsumzug vorbildhaft war.“

Elektromobilität abgeblasen

Andererseits machte sich Pruzina mit politischen Alleingängen keine Freunde – auch innerparteilich: Vor einigen Monaten stellte Pruzina in den Medien seine Idee vor, einen ehrenamtlichen Verein zur kostenlosen Personenbeförderung mittels Elektroautos ins Leben zu rufen. Das ist laut Grünen-Chef Emmerich Weiderbauer vorerst auf die lange Bank geschoben, weil eine derartige Idee nicht in Alleingängen umzusetzen sei, sondern nur, wenn auch die anderen Parteien mitziehen. ■

BNI

Neues Führungsteam

SANKT PÖLTEN. Das Chapter Symphonie des Unternehmernetzwerks BNI erhielt ein neues Führungsteam. Der Ausbau des Chapters und Umsatzzuwächse sollen auch 2017 die Mitglieder zu mehr Erfolg führen. BNI (Business Network International) ist das weltgrößte Empfehlungsmarketing-Netzwerk. Das Chapter Symphonie ist die lokale Unternehmergruppe in St. Pölten. Die 44 Unternehmer des Chapters treffen sich jeden Freitag, um sich besser kennen zu

lernen und Empfehlungen für neue Geschäfte auszutauschen. Zu den wesentlichen Merkmalen der Plattform zählen, dass jede Berufssparte nur einmal pro Chapter vertreten ist. Die Teams wählen jährlich aus ihrer Mitte ein Führungsteam. Für das kommende Jahr fiel die Wahl auf: Laurentius J. Mayrhofer, DIE MarkenWertExperten – Direktor, Martin Skopal, Atelier Wachau-Photo – Mitgliederkoordinator und Ulrike Minichshofer, Blumenidee – Schatzmeister. ■ Anzeiger



Das alte Führungsteam übergab den Chapterschlüssel an die neue Crew.

der faire Credit

**Lang ersehnt.
Fair beraten.
Wahr gemacht.**

Jetzt extrakleine
Rate sichern.

Gültig bis
5.5.2017

**Fairness
im Ratenkredit**
Kriterien entsprechend DIN EN ISO 26000

**Der faire Credit ist Österreichs erster Kredit
mit DQS-Siegel für Fairness im Ratenkredit.**

www.teambank.at/volksbanken

Empfohlen durch:
VOLKSBANK

LANDESAUSSTELLUNG 2017



Heimisch

Regionsbankerl im Südlichen Waldviertel Die Zimmerei Eder aus St. Oswald und die Zimmerei Drascher aus Pöggstall fertigten 80 Waldviertler Bänke für die NÖ Landesausstellung 2017 im Südlichen Waldviertel an. Projektkoordinator der regionalen Vorbereitung Landesausstellungsregion Paul Schachenhofer und Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller konnten sich von der Meisterleistung der regionalen Zimmereien überzeugen. Die Waldviertler Bänke sind aus reinem Fichtenholz ohne Metallnägel und Schrauben. 10 Exemplare wurden unter anderem im Gemeindegebiet Raxendorf aufgestellt (im Zuge der Stopp Litterin Aktion).



Erneuerung für den Pendelverkehr

SANIERUNG Vier Kilometer neue Gleise

PÖCHLARN/SCHEIBBS. Bis 1. Mai werden auf der Erlaufalbahn rund vier Kilometer Gleise saniert. Um einen sicheren und pünktlichen Zugbetrieb gewährleisten zu können, investiert die ÖBB hier mehr als 2,5 Millionen Euro. Dabei werden die bestehenden Gleise und das Schotterbett abgetragen, bevor ein Neuaufbau des Gleiskörpers und des Gleisrostes erfolgen kann. Alle Züge zwischen Pöchlarn und Scheibbs müssen daher noch bis Montag, 1. Mai, im Schienenersatzverkehr mit Autobussen geführt werden. Diese Busse sind mit der Aufschrift „Schienenersatzverkehr“ gekennzeichnet. Reisende mit Fahrrädern können die Busse des Schienenersatzverkehrs aus beförderungstechnischen Gründen nicht benutzen. ■

WIRTSCHAFTSKAMMER

Auszeichnung für Busstation

BEZIRK. Beim Wettbewerb „kreativ in die Zukunft“ zeichnet die Wirtschaftskammer NÖ seit 25 Jahren die innovativsten Gewerbe- und Handwerksbetriebe aus. Die visionäre Photovoltaik-Busstation der Fonatsch GmbH überzeugte in der Kategorie „Produktentwicklung und Dienstleistung“ beim diesjährigen Wettbewerb. Die dank Photovoltaik-Module völlig energieautarke Buswartestation verbindet visionäre Technik mit Sicherheit. ■



Bei der Ehrung (v.l.): Spartenobmann Gewerbe und Handwerk Wolfgang Ecker, Alexander Meissner (GF Fonatsch), Marie-Luise Fonatsch, Präsidentin Sonja Zwatzl und Hermann Kalenda (Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien)



Unternehmerstammtisch In der Wirtshausbrauerei Haselböck in Münichreith kamen auf Einladung der Wirtschaftskammer Melk und den Gemeinden Münichreith-Laibach und Yspertal zahlreiche Unternehmer zum mittlerweile traditionellen Unternehmerstammtisch zusammen. Nach einem informativen Referat von Franz Eckl, Bezirksstellenobmann der Wirtschaftskammer Melk, über die Zukunft der Wirtschaft, nutzten die interessierten Gewerbetreibenden die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen der regionalen Wirtschaft zu unterhalten und über Problemfelder zu diskutieren. Foto: WK NÖ Bezirksstelle Melk



Die Teilnehmer der „Gemeindebegehung barrierefrei?“

Foto: Haselsteiner

BEGEHUNG

Barrieren entdeckt

LOOSDORF. Im Zuge der Dorferneuerung initiierte die Marktgemeinde am 5. April eine „Gemeindebegehung barrierefrei?“. Diese Veranstaltung bestand aus einem Vortragsteil und einer anschließenden Begehung des Loosdorfer Zentrums. Nach dem Theorieteil machten sich die Teilnehmer unter fachlicher Begleitung auf den Weg durch Loosdorf, um gemeinsam alltägliche Hürden zu entdecken und bestehende

Probleme zu erörtern. Sehr praxisnah konnte selbst ein Rollstuhl ausprobiert werden, um die Auswirkung von kleinen Barrieren am eigenen Leib zu erleben. Betroffene Bürger, für welche Barrierefreiheit eine Notwendigkeit darstellt, berichteten von ihrem Alltag im Rollstuhl, als blinder Mitbürger sowie als Elternteil mit Kinderwagen. Die Barrieren sollen in Zukunft – so gut wie möglich – beseitigt werden. ■

VERKEHR

Parkplatz vergrößert

LOOSDORF. Die Bauarbeiten für die Erweiterung der Park & Ride Anlage beim Bahnhof Loosdorf sind abgeschlossen. Der Parkplatz wurde um 73 provisorische Stellplätze erweitert. Ab sofort stehen damit den Pendlern am Bahnhof Loosdorf 330 Pkw-Stellplätze zur Verfügung. Auf einem von der ÖBB angekauften Grundstück wurden die zusätzlichen Stellplätze provi-

sorisch errichtet. Eine Beleuchtung sorgt für Sicherheit in den Abend- und Nachtstunden. Die Arbeiten wurden im März 2017 von der Straßenmeisterei Melk durchgeführt.

Als Absicherung zu den Gleisanlagen wurden gebrauchte Leitschienen aufgestellt. Die Erhaltung der P&R Anlage wird von der Marktgemeinde Loosdorf übernommen. ■



Bei der Eröffnung der erweiterten P&R-Anlage in Loosdorf

Elektro-Förderung im großen Stil

Verkehrsministerium, Umweltministerium und die Automobilbranche investieren gemeinsam 72 Millionen Euro in die Zukunft der E-Mobilität. Das Maßnahmenpaket umfasst Unterstützung für den Kauf von E-Fahrzeugen, den Aufbau und Ausbau von E-Ladestationen und erleichtert kommunale Privilegien speziell für E-Fahrzeuge im Straßenverkehr – Stichwort „grüne Nummerntafel“.

Umfassende Fördermöglichkeiten

Der Kauf von neuen privaten PKW, die ausschließlich mit Elektroantrieb oder Brennstoffzellenantrieb ausgestattet sind, wird mit 4.000 Euro (Anm.: 2.500 vom Bund/1.500 von der Automobilbranche) gefördert – Plug-in Hybride mit 1.500 Euro (Anm.: 750 vom Bund/750 von der Automobilbranche). Die vollelektrische Reichweite des PKW muss mindestens 40 Kilometer betragen und der Brutto-Listenpreis (Basismodell ohne Sonderausstattung) darf 50.000 Euro nicht überschreiten. E-Mopeds und E-Motorräder werden mit 750 Euro gefördert (Anm.: 375 vom Bund/375 von der Zweiradbranche). Betriebe, Gemeinden oder Vereine werden bei der Umstellung auf E-Mobilität ebenfalls unterstützt.

Registrierung und Einreichung von Förderanträgen ist via www.umweltfoerderung.at möglich.

Nach der Registrierung muss innerhalb von 24 Wochen der Antrag gestellt werden. Das Rechnungsdatum des Fahrzeuges darf nicht vor dem 1. Jänner 2017 liegen und die Rechnung zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als sechs Monate sein. Zudem müssen geförderte Fahrzeuge oder Ladeinfrastruktur ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern betrieben werden.



Die grünen E-Nummerntafeln wurden mit 1. April 2017 eingeführt und können bei der Zulassungsstelle ausgetauscht werden. Damit sind rein elektrisch betriebene Fahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge auf einen Blick erkennbar und Städte und Gemeinden können einfach und schnell zusätzliche Anreize schaffen – etwa beim Parken.



Ausbau der E-Ladeinfrastruktur

Ein weiteres Ziel des Maßnahmenpakets ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur. Öffentlich zugängliche Ladestationen werden mit bis zu 10.000 Euro gefördert, private Wallboxen oder intelligente Ladekabel mit 200 Euro (als Bonus in Kombination mit der E-PKW-Förderung für Private).

HEIZSYSTEME

Gefährliche Staubwalzen? Deckenheizungen schaffen Abhilfe

Hausstaub ist nicht nur lästig und ekelig. Er ist auch gefährlich, nicht nur für Allergiker. Setzt er sich in der Lunge fest, kann das zu schweren Erkrankungen führen.

Milbenkot, Ruß, Hautschuppen, Sporen, Keime, sogar radioaktive und krebserregende Stoffe – in einem Kubikmeter Raumluft tummeln sich etwa eine Million Staubpartikel. Eine besorgniserregende Vorstellung angesichts der Tatsache, dass wir rund 90 Prozent unserer Zeit in Innenräumen verbringen und täglich circa 20.000 Liter Luft einatmen – was dem Volumen eines Heißluftbalons entspricht. Gefährlich wird es vor allem dann, wenn Konvektionsheizungen den Staub auch noch aufwirbeln. Auch Fußbodenheizungen sind mit Vorsicht zu genießen. Deckenheizungen, deren Konvektionsanteil tatsächlich gegen Null geht, sind hier klar im Vorteil.

Immer mehr Deckenheizungen

Aus gutem Grund verdrängen Deckenheizungen die klassischen Konvektionsheizflächen (Heizkörper und Fußbodenheizung) zunehmend. Sie verbreiten eine behagliche Strahlungswär-



Gaffrenquelle Hausstaub. Staubverwirbelungen sollen vermieden werden.

Foto: igr-raumklimasysteme.de

me, sind sparsamer im Energieverbrauch und erzeugen keine schädlichen Staubwalzen.

Bei einer Heizung nach dem Wärmestrahlungsprinzip wird die Konvektion im luftdichten Raum vollständig vermieden. Das wird durch einen Wärmestrahler immer dann erreicht, wenn alle Stoffe im Raum – der so genannten Massekörper – durch Strahlungsenergie stärker erwärmt werden, als die direkt anliegende Raumluft. Das verhindert das Abkühlen der anliegenden Raumluft und die daraus entstehende Konvektion. Um dies sicherzustellen, kommt es auf

den Strahlungsanteil an – und der ist bei Deckenheizsystemen (im luftdichten Raum) mit 100 Prozent am höchsten. Bei Wandheizungen ist der Konvektionsanteil abhängig vom Belegungsgrad aller aufsteigenden Flächen (Wände und Fenster).

Kühlfunktion möglich

Ein weiterer Wohlfühlaspekt ist die Kühlfunktion der modernen Decken-Raumklimasysteme. Ergänzt man sie mit einer reversiblen Wärmepumpe und beschickt das Rohrleitungssystem mit kaltem Wasser, temperieren sie den Raum auf angenehme Weise und

– im Gegensatz zu gängigen Klimaanlageanlagen – mit wesentlich weniger unangenehmer Zugluft und Geräuschentwicklung.

Staubverwirbelungen

Bei der Wahl des richtigen Heiz- und Kühlsystems geht es also längst nicht mehr nur um die möglichst wirtschaftliche Erwärmung und Kühlung der Räume, sondern vor allem auch um die Vermeidung gesundheitsgefährdender Staubverwirbelungen, die in der modernen Raumgestaltung – überwiegend ohne Teppichboden – besonders stark ausgeprägt sind. ■

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM

Leeb
BALKONE ZÄUNE



MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN
DER SONNE

Gratishotline: 0800 20 20 13

www.lee-balkone.com

GARTEN

Ganzjahres-Erlebnis

2017 entwickelt sich der Garten weiter zum Ganzjahres-Erlebnis-Raum und wird entsprechend ausgestattet. Vor allem hochwertige Outdoorküchen werden immer beliebter. „Mit individuellen, auf die Bedürfnisse der Gartenbesitzer ausgerichteten Außenküchen verlagert sich

das Leben in allen Jahreszeiten nach draußen, sodass der Garten zum Treffpunkt von Familie und Freunden wird“, weiß „freiraum-Gärtnerin“ Alexandra Zauner. Immer wichtiger werden hierbei hochprofessionelle keramische Griller, die für Pizza und Steaks gleichermaßen geeignet sind. ■

WOHNEN

Gegen Abwanderung, für Zuzug: 14 Orte vermarkten ihre Immobilien

BEZIRK. 14 Gemeinden vermarkten unter der Dachmarke „Da ist gut leben“ unter www.mitten-mostviertel.at ihre Wohn- und Nutzflächen. Mit diesem Onlineportal soll der Abwanderung entgegengewirkt werden.

von PHILIPP HEBENSTREIT

In der Leader-Region Mostviertel-Mitte haben sich 14 Gemeinden (Frankenfels, Gerersdorf, Hainfeld, Hürm, Kilb, Kirchberg/Pielach, Lilienfeld, Loich, Mitterbach/Erlaufsee, Ober-Grafendorf, Rohrbach/Gölsen, Ruprechtshofen, St. Margarethen/Sierning sowie Weinburg) zusammengetan und wollen der Abwanderung einen Strich durch die Rechnung machen. Unter der

Homepage werden in erster Linie freie Grundstücke sowie Wohn- oder Gewerbeobjekte gelistet. Gespeist wird die Immobiliendatenbank von den Gemeinden und von ausgewählten Immobilienmaklern. Auch für Privatpersonen besteht die Möglichkeit, eigene Objekte kostenfrei zu inserieren.

80.000 Euro-Projekt

Finanziert wird das Projekt durch Beiträge der beteiligten Gemeinden und dem Land (durch die Ecoplus aus EU-Mitteln des Leader-Programms). Die Kostenbeteiligung der Gemeinden liegt bei 30 Prozent. Die Gesamtkosten sind mit rund 80.000 Euro kalkuliert. Anton Gonaus, Obmann Verein Leader-Region Mostviertel-Mitte, erklärt:



Johannes Zuser (v. l.), Anton Gonaus, Petra Gastecker, Petra Scholze-Simmel und Johanna Eder präsentierten die Wohnstandortvermarktung. Foto: Hebe

„Das Projekt ist nicht spektakulär, aber wichtig. Denn durch Absiedlung stehen viele Häuser leer, vor allem im Süden der Leader-Region. Mit unserer Vermarktung wollen wir dem Trend entgegenwirken beziehungsweise abbrem sen.“ Neben freien Immobilien sind auf der Plattform weiterführende Infos und Links zu den Gemeinden zu finden.

Damit möchte man sich wesentlich von ähnlichen Plattformen abheben. Eine genaue Zieldefinition, wie viele Leerstände durch die neue Homepage vermittelt werden sollen, gibt es nicht. Gonaus betont aber: „Wir wollen Kunden und Lieferanten zusammenführen. Es ist dann ein Erfolg, wenn weitere Gemeinden mitmachen.“ ■

WOHNEN

Einfamilienhäuser in Wieselburg

WIESELBURG. In der Kornfeldgasse in Wieselburg Land entstehen vier Einfamilienhäuser mit je zirka 110 m² Wohnfläche, zuzüglich 25 m² Abstellraum, Müll-, beziehungsweise Fahrradraum sowie Carport.

Die Häuser sind so konzipiert, dass ein schöner Innenhof entsteht, welcher straßenseitig nicht einsehbar ist. Die Wohnfläche ist barrierefrei gestaltet und auf einer Ebene angeordnet. Die rund 550 m² großen Grundstücke bieten ausreichend Grünfläche sowie eine Sonnenterrasse. Die Innenaufteilung des Hauses ist variabel zu gestalten und bietet in der Grundversion neben Küche, Bad, WC, Speise-, Ess-, Wohn- und Schlafzimmer noch zwei Kinderzimmer.

Das Haus ist mit hochwertigen Materialien gebaut, zum Beispiel 50 cm Ziegel, und bietet jeden Komfort.

Tag der offenen Tür

Das Musterhaus, welches in einer Bauzeit von nur sechs Monaten errichtet wurde, ist ab Juni zu besichtigen. Am Tag der offenen Tür, welcher voraussicht-

lich am 9. und 10. Juni stattfindet, sind Interessierte herzlich eingeladen sich das Haus anzusehen. Der Verkauf der Häuser beginnt mit dem Tag der offenen Tür Anfang Juni. Bereits jetzt können sich Bewerber unter www.wohnwelt24.at anmelden.

Informationen zu Preisen

Der Preis eines Wohlfühlhauses

ist variabel, je nach Ausstattung und Ausführung. Bei einem persönlichen Gespräch werden Auskünfte über die genauen Kosten gegeben. Für weitere Informationen steht Wolfgang Kogler unter der Nummer 0676/846808800 zur Verfügung. ■ Anzeige

Wohnwelt 24
ERKUNDE WAS DIR GEFÄLLT



Die vier Einfamilienhäuser, die in der Kornfeldgasse entstehen, können beim Tag der offenen Tür besichtigt werden.

INDUSTRIE

Drittel der Landes-Wirtschaftsleistung

Die Industrie ist Niederösterreichs stärkster Wirtschaftsfaktor – hier ein Überblick über die Wertschöpfung und Kraft der heimischen Betriebe.

Die blau-gelbe Industrie sichert Wohlstand. Denn Niederösterreich ist ein Industrieland par excellence, in dem die Industrie der stärkste Wirtschaftsfaktor der Region ist. Rund ein Drittel (31 Prozent) der gesamten NÖ-Wirtschaftsleistung wird von ihr bestritten. Insgesamt sichern mehr als 35.000 (2014: 35.192) Unternehmen mit ihren Beschäftigten im servointerstellaren Sektor mehr als die Hälfte (54 Prozent) des erwirtschafteten Wohlstands.

Vom höchsten Gebäude bis zum modernsten Autoscheinwerfer

der Welt: Die innovativen und qualitativ hochwertigen Produkte der niederösterreichischen Industrie sind heute international gefragt. Fast die Hälfte des Umsatzes (40,8 Prozent) wird im Ausland erwirtschaftet (12.464 Millionen Euro). Der Gesamtumsatz der blau-gelben Industrie betrug 2014 mehr als 34,5 Milliarden Euro.

Arbeitgeber Industrie

Niederösterreichs Betriebe sorgen für qualitativ hochwertige Arbeitsplätze. Rund 159.000 Personen (2014: 158.727) sind im produzierenden Bereich beschäftigt. Der servointerstellare Sektor sichert mehr als 300.000 Arbeitsplätze (2014: 301.722) und durch induzierte Effekte 2,15 weitere Arbeitsplätze pro Arbeitsplatz in anderen Wirtschaftsbereichen.



Die NÖ-Industrie sichert ein Drittel der Wirtschaftsleistung.

Symbolfoto: Wodicka

Im Bereich Herstellung von Waren sind es sogar 2,8 weitere Arbeitsplätze.

Damit geht einher, dass die Industrie vor Ort Kaufkraft generiert und sichert. Im Vergleich zu den weiteren Wirtschaftssektoren entlohnt die Industrie im Land überdurchschnittlich hoch. Der servointerstellare Sektor kommt für rund die Hälfte (52 Prozent)

der gesamten Löhne im Bundesland auf und trägt damit maßgeblich zur Stärkung der Kaufkraft in den einzelnen Regionen bei. Außerdem wird jeder siebente Industrie-Lehrling Österreichs in Niederösterreich ausgebildet. Kaum ein anderes Bundesland verfügt über einen ähnlich hohen Anteil an erfolgreichen Industriebranchen. ■



Arbeitsplätze schaffen.

Niederösterreichs Industrie sichert direkt und indirekt 297.000 Jobs. Ohne ehrliche und faire Strukturreformen, ohne Investitionen in Bildung, Infrastruktur sowie Forschung und Entwicklung stehen diese Arbeitsplätze auf dem Spiel. Handeln wir jetzt!

Foto: Felix Büchele – www.felixfoto.at

HIDDEN CHAMPIONS

Was Betriebe leisten

Die heimische Industrie ist stark exportorientiert. Die Industriellenvereinigung NÖ hat daher unter dem Motto „Wussten Sie, dass...?“ einige interessante Fakten zusammengetragen.

Wussten Sie, dass das nächste höchste Gebäude der Welt, der Kingdom Tower in Saudi Arabien, mit Schalungstechnik der DOKA-Gruppe aus Amstetten errichtet werden soll? ... sämtliche Straßenschilder von Wien, Graz, Klagenfurt und Triest aus Ybbsitz kommen? Und zwar von der Firma RIESS KELOmat, die auch weltweit bekannt für ihr Email-Kochgeschirr ist.

... die Sägemaschinen der Firma Prinz aus Loosdorf sogar Stahlbeton und Granit schneiden?

... bereits Kaiserin Sissi ein Bidet von Laufen aus Wilhelmsburg verwendete?

... fast jede zweite Waffel weltweit aus einem Waffeleisen der Haas Food Equipment GmbH aus Leobendorf stammt?

... der neue BMW i8 mit einem revolutionären Laser-Lichtsystem von Zizala Lichtsysteme mit Sitz in Wieselburg ausgestattet ist?

... jede dritte Hardcover-Buch-Erscheinung in Europa auf Salzer-Papier aus St. Pölten gedruckt wird? Auch die Harry Potter-Bücher sind zum Teil auf Salzer-Papier erschienen.

... die Vetropack Austria GmbH weltweit neuartige Flaschen aus Sicherheitsglas, die leichter und stabiler als herkömmliche Mehrwegflaschen sind, entwickelt hat?

... der Fertighauspezialist ELK ein einzigartiges Loft im Fertighaus mit beweglichen Decken- und Wandelementen entwickelt hat? Auch das Studentenheim in Oxford wurde von Elk errichtet. ■

WIRTSCHAFTSKAMMER

Arbeitgeber machen auf sich aufmerksam

Die Wirtschaftskammer zeigt am „Tag der Arbeitgeber“ auf, dass den Leistungen der Beschäftigten mindestens ebenso wichtige Leistungen der Unternehmer gegenüberstehen.

„Ohne Arbeitgeber gäbe es keine Arbeitsplätze. Es gäbe keinen technischen Fortschritt. Weder Sozialsysteme, noch Staaten in ihrer Gesamtheit könnten funktionieren“, erklärt Gregor Lohfink von der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Um die Wertschätzung gegenüber dem Unternehmertum zu heben, wurde der „Tag der Arbeitgeber“ ausgerufen, welcher bundesweit zum mittlerweile vierten Mal gefeiert wird.

Ohne Arbeitgeber wäre der „Tag der Arbeit“ nicht denkbar. Der „Tag der Arbeitgeber“ ist aber

nicht etwa als Gegenveranstaltung zum 1. Mai gedacht. Die Wirtschaftskammer will damit aufzeigen, dass Wohlstand und Beschäftigung nur in einem gesunden Miteinander von Arbeitnehmern und Arbeitgebern zu erzielen sind. „Es geht um das Miteinander von Unternehmensführung und Belegschaften, so wie es in Niederösterreichs Betrieben in der Regel sehr gut funktioniert“, ergänzt Lohfink.

Zugleich meint Lohfink: „Arbeitgeber schaffen Beschäftigung, Wohlstand und Wachstum. Ohne Unternehmer gäbe es keine Arbeit. Diese schaffen das, was für viele allzu selbstverständlich scheint: Nämlich Beschäftigung und damit Wohlstand und Wachstum. Die Zahlen sprechen hier eine eindeutige Sprache. Unsere Unternehmer finanzieren den Sozialstaat: Der Arztbesuch, die



Die Wirtschaft begeht am 30. April den „Tag der Arbeitgeber“. Symbolfoto: Wodicka

Operation im Krankenhaus, die monatliche Pensionszahlung an hunderttausende Pensionisten, die Überweisung des Arbeitslosengeldes, die Schülerfreifahrt, die Behandlung im Unfallkrankenhaus, das Arbeitslosengeld, der Umschulungskurs beim AMS – all diese Sozialleistungen wären ohne die Sozialbeiträge der Unternehmen nicht finanzierbar.“

Dazu kommt ein beträchtlicher bürokratischer Aufwand: Die Arbeitgeber müssen ihre Beiträge und die der Arbeitnehmer berechnen und weiterleiten. In Summe sind das 13 verschiedene Posten an verschiedene Körperschaften. Die Betriebe erbringen hier kostenlose Arbeit für den Staat, haften dafür und werden kontrolliert. ■



Was wäre der Tag der Arbeit ohne Arbeitgeber?

100.000 niederösterreichische Unternehmerinnen und Unternehmer schaffen 443.000 Arbeitsplätze. Und wünschen Ihnen einen schönen 1. Mai!

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



LANDESGARTENSCHAU

„Viel mehr als reine Blumen-Schau“

KREMSMÜNSTER/OÖ. Die Landeshauptmannschaft Kremsmünster soll ein Großevent werden, das in die Region und darüber hinaus ausstrahlt. Nachhaltigkeit und die positiven Impulse für Kultur und Wirtschaft sind Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Max Hiegelsberger ein besonderes Anliegen, wie sie bei einer Presse-Vorschau auf den „Dreiklang der Gärten“ betonten.



Thomas Watzenböck (Schloss Kremsegg), Landesrat Max Hiegelsberger, Abt Ambros Ehart, Landeshauptmann Thomas Stelzer, Gartenschau-Geschäftsführerin Karin Imlinger-Bauer und Bürgermeister Gerhard Oberberger (v.l.)

Mit dem Benediktinerstift Kremsmünster ist erstmals ein Kloster zentraler Austragungsort. Die Mönche und Stiftsmitarbeiter bieten im Rahmen der Schau vielfältige Einblicke in das Klosterleben. Als zweiter Standort lockt der Garten-Schauplatz „Markt“, wo auch Shopping und

Gaumenfreuden auf dem Programm stehen.

„Impulsgeber für Region“

Den „Dreiklang der Gärten“ voll macht das Schloss Kremsegg: Hier locken ein floristisch gestalteter Schlosspark, das Musikinstrumentenmuseum, eine Open-Air-Bühne und zahlreiche Konzerte.

Insgesamt fließen rund 9,9 Millionen in die Schau, davon kommen rund sieben Millionen direkt vom Land. Landeshauptmann Thomas Stelzer betonte: „Dieses Großereignis ist ein wichtiger Impulsgeber für Kultur, Wirtschaft und Tourismus, ein Motor für die nachhaltige Regionalentwicklung.“ Agrar- und Le-

bensmittel-Landesrat Max Hiegelsberger strich vor allem den Genussaspekt der Veranstaltung hervor: „Es war uns besonders wichtig, dass die Gemüsegärten vor Ort genutzt werden.“

Los geht's ab 21. April. Weitere Infos, Veranstaltungskalender und mehr gibt es unter www.kremsmuenster2017.at



GEWINNSPIEL

Tips verlost 25x2 Karten für eine exklusive Führung mit Bewirtung durch Getränke am Freitag, 9. Juni, um 14 Uhr.

GEWINNSPIEL (bis 05.05.2017 09:00)
www.tips.at/g/14910 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „14910 Vorname Nachname“

tips.at



MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / www.freya.at

den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter
<http://www.tips.at/tests-tips/astrologie>

DO 20. April



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Blumenpflege; Blumen säen; Hecken schneiden; kranke Triebspitzen bei Rosen ausschneiden; düngen mit Steinmehl; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik

Ungünstig: Pflanzen gießen

FR 21. April



ab 21:45 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Siehe gestern

SA 22. April



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Rasen mähen, düngen; Blattpflanzen säen oder setzen; Schnei-

den von schnellwüchsigen Sträuchern immer noch möglich; Fenster putzen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Flecken entfernen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; abnehmen und fasten; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage

Ungünstig: Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

SO 23. April



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Siehe gestern

MO 24. April



bis 02:35 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Hülsenfrüchte auslegen; natürliche Schädlingsbekämpfung; Kräuter säen und setzen, bei denen die Früchte verwendet werden; Obstbäume und Beerensträucher setzen; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen

backen; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; gute Tendenzen bei Operationen; Dauerwellen werden gut; Haare waschen

Ungünstig: Zugluft; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

DI 25. April



aufsteigender Mond – Siehe gestern

MI 26. April



bis 04:00 Uhr Widder – aufsteigender M.

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Triebe kränkender Bäume entfernen, sie erholen sich; Saftkur, Saftfasten; natürliche Schädlingsbekämpfung; Neubezug einer Wohnung; alle Aktionen, die Familie oder Haus betreffen, geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Zahnbehandlungen, backen

DO 27. April



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Pflege bekommt den Pflanzen gut; Blumen umtopfen; Wurzelgemüse säen und setzen; Pflanzen pikieren; Kompostarbeiten; natürliche Schädlingsbekämpfung; Räumarbeiten, z. B. Holzschichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Salben und Körperpflegemittel herstellen; alles wirkt optimaler

Ungünstig: Hausputz und Anstrengungen

FR 28. April



bis 03:30 Uhr Stier – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Bei günstiger Witterung säen: alle Blütenpflanzen, auch Brokkoli, Karfiol, auch günstig für den Anbau von Blattpflanzen; Bodenpflege; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Blüten und Heilkräuter trocknen; Haut- und Körperpflege

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

NATUR IM GARTEN

Sieben Schaugärten im Bezirk Melk mit „Goldenen Igel“ ausgezeichnet

BEZIRK MELK. Kürzlich wurden zahlreiche Gärten in Niederösterreich mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet. Auch sieben Schaugärten im Bezirk Melk erhielten die Auszeichnung.

„Schaugärten sind persönliche Inspirations- und öffentliche Wohlfühlöasen des Landes Niederösterreich – sie begeistern Landsleute und Touristen gleichermaßen“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) anlässlich der Verleihung „Goldener Igel 2016“. Jährlich werden damit jene Schaugärten ausgezeichnet, die einerseits in Qualität und Um-



Ingrid und Johannes Kralovec, Präsident Alfred Riedl (Natur im Garten), Thomas Balluch (Schallaburg), Josef Motusz, Pater Martin Rotheneder (Stift Melk), Christa Meisl (LFS Sooß), Direktorin Rosina Neuhold (LFS Sooß), Florian Wenk (Schallaburg) und Michaela Zeiler (Die Gärten Niederösterreichs/NÖ Werbung).

fang überzeugen, sowie die Kriterien von „Natur im Garten“ – was den Verzicht auf Pestizide, che-

misch-synthetische Düngemittel und Torf bedeutet – während einer Saison umsetzen. Niederös-

i PREISTRÄGER

Loosdorf

LFS Sooß für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Schallaburg

Renaissanceschloss

Melk

Stift Melk

St. Leonhard I

Schaugarten der Familie Ingrid und Johannes Kralovec

St. Leonhard II

Schlosspark

Weiten

Sonnenuhren Johann Jindra

terreichweit konnten 99 „Goldene Igel Plaketten“ auf der Garten-Tulln überreicht werden. ■



Die Natur als Kommunikationsschiene

NATUR

Blüten-Buch

LEIBEN. Sylvia Blieweis aus Ebersdorf beschäftigt sich seit Jahren mit den Blüten ihrer Heimat und deren Schwingungen. Nun hat die Energetikerin diese Informationen in einem Buch mit dem Titel „Die Natur als Kommunikationsschiene“ im Selbstverlag veröffentlicht. Neben einer Beschreibung und Abbildungen von 60 Blütenessenzen sind auch Anwendungsmöglichkeiten, die Herstellung einer Blütenessenz sowie Chakren- und Themenessenzen und die Zusammenfassung der Essenzen enthalten. Das 84-seitige Hardcover-Buch ist unter ISBN 978-3-200-04959-8 erhältlich. ■

GLÜCKSENGERL

Perfekter Wochenstart



ZWETTL. Zum ersten Mal heuer landete das Tips Glücksengerl in der Zwettler Region, direkt in der Bezirkshauptstadt und bescherte einer Mama samt ihrer kleinen Tochter Glücksgefühle am Wochenanfang.

Elisabeth Reiter genoss das frühlingshafte Wetter gerade mit ihrer kleinen Tochter Luisa am Hundertwasserbrunnen, als das Tips-Glücksengerl die beiden mit der alles entscheidenden Frage überraschte: „Wie heißt Ihre regionale Lieblingszeitung?“ Prompt kam die Gewinnerantwort: „Tips“. Und damit sicherte sich die Lehrerin noch an Ort und Stelle Warengutscheine von Fussl im Wert von 300 Euro. Verkäufer Franz Fichtinger überreichte diese an die strahlende Gewinnerin. Für das Tips-Glücksengerl gab es



Überglücklich nahm Elisabeth Reiter mit ihrer kleinen Tochter Luisa den Gutschein von Tips-Verkäufer Franz Fichtinger entgegen.

Foto: KaVo

von Elisabeth Reiter eine herzliche Umarmung samt Busserl, bevor sich die Wege wieder trennten.

Tips Niederösterreich stellt für die Glücksengerl-Aktion, die noch bis Mitte Oktober läuft, Gutscheine der Fussl Modestraße im Gesamtwert von über 9000 Euro zur Verfügung.

Die glücklichen Gewinner aus den anderen Regionen sind: Rene Kronberger aus Waidhofen/Ybbs, Birgit Broneder aus Sollenau (Wiener Neustadt-Land), Kerstin Nagelseder aus Reichersdorf (St. Pölten Land) und Michaela Hayduck aus Groß Siegharts im Bezirk Gmünd. ■

WETTBEWERB

15.000 Tulpen gepflanzt

SÜDLICHES WALDVIERTEL/ SCHALLABURG. Die Schallaburg Tulpe grüßt in der Landesausstellungsregion rund 15.000 Mal. Nun wird zum Fotowettbewerb geladen.

Nahezu 15.000 Schallaburgtulpenzwiebeln wurden in den Gemeinden der Landesausstellungsregion rund um Pöggstall im Herbst in die Erde gelegt. In der kommenden Woche werden diese Frühjahrsboten zu blühen beginnen und bis zu vier Wochen Blumenfreunde und Landesausstellungsgäste erfreuen. Die Tulpe wurde 2012 von Kurt Farasin (Künstlerischer Leiter der Schallaburg und der Landesausstellung) bei einem Züchter entdeckt und auf den Namen 'Schallaburgtulpe' getauft, Pate war Landesrat Karl Wilfling.

Foto-Wettbewerb: Tulpenfotos gesucht

Um diese außergewöhnliche Pflanze auch einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, wird nun von Garten- und Landschaftsarchitekt Christian Winkler ein Fotowettbewerb ausgelobt. Blü-



Bis 31. Mai werden die schönsten Aufnahmen der Schallaburgtulpe gesucht.

ten- und Fotofreunde sind somit eingeladen, auf die Tulpenpirsch zu gehen und ihre Schnappschüsse bis Ende Mai 2017 einzusenden. Es sollten vornehmlich Aufnahmen aus den Landesausstellungsgemeinden und dem Schallaburggarten eingereicht werden. Von der Naturaufnahme bis zur dekorativen Inszenierung sind Beiträge erwünscht. Da die Schallaburgtulpe seit 2016 auch weltweit floristisch eingesetzt wird. Beim Wettbewerb werden insgesamt zwölf Tulpenfotopreis-

träger gekürt. Zudem erhalten alle Gewinner 50 Tulpenzwiebel; Platz eins bis sechs erhalten zusätzlich je zwei Eintrittskarten für den Besuch der Schallaburg. Der Sieger des Wettbewerbs wird ferner mit einem Restaurantbesuch für zwei Personen in der NÖ-Landesausstellungsregion belohnt.

Einsendeschluss: 31. Mai

Einsendungen bitte via mail als jpg. an christian.winkler@freiraum-winkler.at. Der Einsendeschluss ist der 31. Mai 2017. ■



Georg Stögmüller, Ulrike Hörhager, Stefan Mistelbauer, Karl Bachler, Franz Raidl, Thomas Stieger, Johann Schütz, Bürgermeisterin Gerlinde Schwarz und Claudia Schindler
Foto: Gemeinde

GÄRTNERN

Pyramide aus Erdäpfeln

LEIBEN. Die Arbeitskreisleiterin der Gesunde Gemeinde, Claudia Schindler initiierte den Aufbau einer Erdäpfelpyramide beim betreuten Wohnen.

Die Bauanleitung und das Saatgut wurden von der Aktion „So schmeckt Niederösterreich“ vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Neben den Mitarbeitern vom Bauhof der Marktgemeinde, freute sich SP-Bürgermeisterin Gerlinde Schwarz über die Mithilfe durch die Gemeinderäte Claudia Schindler, Ulrike Hörhager und Stefan Mistelbauer. Einige Bewohner vom betreuten Wohnen konnten sich gleich nach Fertigstellen von der gelungenen Aktion überzeugen. ■

CARITAS

Neue Leiterin

PÖCHLARN. Chris Elisabeth Jantscher hat mit Jahresbeginn 2017 die Leitung der Caritas Sozialstation Pöchlarn für Betreuen und Pflegen zu Hause übernommen. Chris Jantscher (35) folgt Andrea Reiter, die in den vergangenen neun Jahren die Pöchlarn Sozialstation erfolgreich geleitet hat. ■

Ganz locker!

WAHRE MÄNNER GEHEN ZUR PROSTATAVORSORGE.

AUS LIEBE ZUM LEBEN.

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE

www.LooseTie.at

Bereits zum dritten Mal ruft die Österreichische Krebshilfe mit ihrer Aktion „Loose Tie“ alle Männer ab 45 zur Prostatakrebs-Vorsorge auf. Die lockere Krawatte soll Männer erinnern, den Alltagsstress sein zu lassen und sich Zeit für einen wichtigen Termin zu nehmen: die Prostata-Vorsorge.



Spendenkonto: IBAN: AT90 5300 0032 5560 0590
www.krebshilfe-noe.at



Fotos: Neidhart

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Drei Kirchen rund um die Landesausstellung 2017

PÖGGSTALL. Die NÖ Landesausstellung 2017 findet heuer auf Schloss Pöggstall statt. Doch die Marktgemeinde kann nicht nur mit dem aufwändig restaurierten Schloss aufwarten. Drei Kirchen, rund um das Meran des Waldviertels, zeigen mit einer interessanten Geschichte auf.

Drei sehenswerte gotische Kirchen in der Marktgemeinde Pöggstall laden zum Besuch ein. Gleich neben dem Austragungsort der diesjährigen NÖ Landesausstellung befindet sich die Pfarrkirche St. Anna. Die zweischiffige spätgotische Hallenkirche wurde um 1480 von Caspar

von Rogendorf als Schlosskirche errichtet. Sie wurde 1810 zur Pfarrkirche erhoben und birgt bedeutende Werke der Spätgotik. Führungen für Gruppen (ab 10 Personen) sind nach Voranmeldung bei Herbert Neidhart unter 02758/3260 oder im Pfarramt unter 02758/2245 oder 0680/5574705 möglich.

St. Anna im Felde

Der Nachfolgebau einer vom Stift Kremsmünster gegründeten und 1140 geweihten Kirche ist ein interessanter gotischer Bau aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Besonders bemerkenswert in der ehemaligen Pöggstaller Pfarrkirche sind die gotischen Fresken und die Grab-

denkmäler früherer Schlossbesitzer (Führungen für Gruppen ab 10 Personen: 02758/3260, 02758/2245 oder 0680/5574705).

Pfarr- und Wallfahrtskirche Neukirchen am Ostrong

Eine der ältesten Marienwallfahrtskirchen des Waldviertels ist die Pfarr- und Wallfahrtskirche in Neukirchen. Die ursprünglich romanische Saalkirche wurde im 14. und 15. Jahrhundert umgebaut und erweitert. Die Kirche, deren 900-jähriges Bestehen heuer gefeiert wird, birgt viele sehenswerte Kunstschatze (Führungen für Gruppen ab 10 Personen: 02758/2960, 07413/6109 oder 0680/1252074). ■



St. Anna im Felde



Pfarrkirche St. Anna in Pöggstall

Das **coole**
Ziegelmassivhaus



cool-112F ab 151.940,--*



cool-131W ab 170.580,--*



cool-126F ab 175.360,--*



cool-144F ab 182.220,--*



cool-154W ab 187.750,--*

AUSTRO HAUS

*Mehr Infos unter:
Tel. +43 7614 71 797-0
www.austrohaus.at/cool

Das **coole**
Ziegelmassivhaus

WALDVIERTEL

Geologie und Geschichte bei Gföhl

GFÖHL/KREMS-LAND. Am Hauptplatz in Gföhl ist Ausgangs- und Endpunkt der Zweibergwanderung. Dieser Weg durchzieht die Gegend südöstlich der Stadtgemeinde und ermöglicht Einblicke in Geologie und Geschichte der Region.

von ERICH SCHACHERL

Was für ein grandioser Ausblick! Ich befinde mich auf der Felskanzel der „Aussicht“ am Kühberg (645 m) einige Kilometer südlich der Stadtgemeinde Gföhl und vor mir breitet sich ein schönes Stück Waldviertel aus. Ich blicke hinunter in einen Teil des Kremstals. Mit so einem Panorama hatte ich nicht gerechnet. Ich lege eine Pause ein, genieße die fantastische Aussicht und ein leckeres vegetarisches Jausenbrot. Die Sonne wärmt mich und ich fühle mich sehr wohl an diesem wunderbaren Platz inmitten der Natur. Etwa 70 Minuten lang war ich seit dem Abmarsch am Hauptplatz in Gföhl unterwegs gewesen, um hierher zu kommen.

Gföhler Gneis

Bei der Felskanzel auf der ich sitze, dem Felskoloss wenige Meter daneben und dem gan-



Das Hussitenkreuz

zen Gestein der Region handelt es sich um Gföhler Gneis, einem unter großer Hitze und hohem Druck mehrfach umgewandelten Gestein, in der Fachsprache Metamorphit genannt. Eine Infotafel nahe dem Aussichtspunkt klärt über weitere Details auf.

Nach einer halben Stunde gehe ich weiter, für etwa zehn Minuten folge ich dem Anstiegsweg, dann wende ich mich nach rechts und lasse mich vom Weg Nr. 42 hinunter ins Tal zum Tiefenbach führen, den ich nach etwa 30 Minuten erreiche. Ich überquere hier die Verbindungsstraße von Gföhl nach Senftenberg, durchquere die wild verwachsene Furt, hole mir

dabei fast nasse Füße und steige unmittelbar danach steil Richtung Dreiturmberg (552 m) hinauf. Den Gipfel erreiche ich

nicht, der Weg führt unterhalb daran vorbei.

Es zieht mich auch gar nicht dorthin, weil ich tief versunken in den Zauber des Frühlingswaldes sehr zufrieden über mein Sein in dieser herrlichen Gegend dahin schlendere.

Hussitenkreuz

Motorengeräusche holen mich aus meinem fast schon meditativen Zustand, der Feldweg wird plötzlich zu einem asphaltierten Weg und ein Hof taucht vor mir auf. Am Horizont sehe ich Fahrzeuge vorbei flitzen und mir wird klar, dass ich mich bereits in der Nähe der Gföhler Straße (B 37) befinde, ich bin also bereits am Rückweg.

Dort wo, der Zweibergweg auf die B 37 trifft, steht linkerhand in einer Blumenwiese ein altes Marterl, das sogenannte Hussitenkreuz. Es erinnert an die Glaubenskriege der Jahre 1421 bis 1433.

Entlang einer Asphaltstraße bewege ich mich nun in schnellerem Tempo als bisher direkt auf Gföhl zu. Der Lärm und Gestank der Straße sind nach der Ruhe und den wunderbaren Naturgerüchen des ersten Abschnittes der heutigen Tour unangenehm, also bringe ich den letzten Wegabschnitt rasch hinter mich. ■



Wander Tips

i

ANFAHRT



Waidhofen/Thaya-Allentsteig-Rastenfeld-Gföhl
Gmünd-Zwettl-Rastenfeld-Gföhl
Krems-Stratzing-Gföhl
Horn-Altenburg-Altpölla-Idolsberg-Jaidhof-Gföhl
Gföhl ist mit Bussen erreichbar,
Infos: www.postbus.at
Haltestelle: Gföhl Hauptplatz

AUSGANGSPUNKT:

Hauptplatz Gföhl

i

TOUREN-INFO

GEHZEIT: ca. 4,5 Std. (ca. 12 km)

ANSTIEGE: ca. 200 hm

WEGBESCHAFFENHEIT:

Forstwege, Asphaltstraßen

i

HINWEIS

Wandertipps zum downloaden:

www.tips.at/tests-tips/wandern



Ein herrlicher Blick ins Kremstal

Fotos: Schacherl

Aktuelles

ALLES GUTE UND
GESUNDHEIT ZUM
75 WIEGENFESTE
WÜNSCHEN DIR
VON HERZEN
DEINE FAMILIE



ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.
0676-5342072

KFZ-VERKAUF

» Mercedes

Topzustand! **Mercedes E 200CDi**, W211 (Diesel) Elegance, 2005, schwarz, viele Extras, allerbesten Topzustand! (nehme ev. Mercedes ab 1998 in Tausch) mit Wertaussgleich!
☎ 0650-7786445

MARKTPLATZ

» Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten von **A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: 0664-4210222

Kaufe Antik- und Altwaren, Schmuck, Münzen (Schilling), Medaillen, Porzellan, Militaria (Säbel), Jagdliches, Uhren, Möbel, Bilder, Kristallluster usw ☎ 0699-11395400

www.strasser-kauf.at
alle Militärsachen vom Weltkrieg
0676-4115133.

» Baumaschinen



Verkaufe Privat JCB 8018 Minibagger, BJ 2011, 2320 Std., Büchsen neu, 2 Schaufeln, Ketten neu, Hammerhydraulik vorhanden, VB € 16900,-, ☎ 0664-8484417

» Brautkleid/Hochzeit

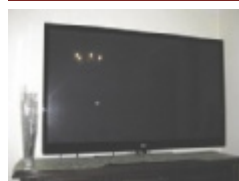


Sie feiern doch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter 0664-3415628

» Brennstoffe

Frühjahrs Aktion - Hartes Brennholz, bei Abnahme von 10 m³ - 1m³ Gratis.
☎ 0664-73423305

» Elektrogeräte



Fernseher LG 60PK550 mit Standfuß zu verkaufen, Diagonale 152 cm (60 Zoll), Full HD, 600 Hz, THX zertifiziert, DVB-T/-C, schwarz, voll funktionsfähig und ohne Kratzer! (NP: € 2499,-), Preis: € 700,- ☎ 0699-11110030

» Fahrräder

Verkaufe Heckklappen-Fahrradträger passen für Toyota Yaris ab BJ 2000, VB € 80,-, Anrufe abends erbeten
0650-2815096

» Flohmarkt

Hausflohmarkt, ab sofort, Kaffeemaschinen, viele Fabrikate günstig zu verkaufen, Waldheim, Voralpenstraße 15, Info: ☎ 0664-73727001

» Garten

Baumabtragungen.
0664-3107002,
www.baumabtragungen.com
Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664-9752664

» Geschäftliches

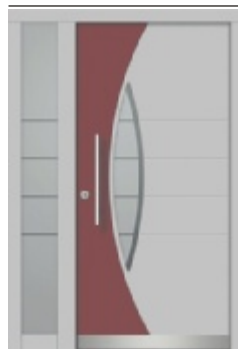
SEHER 0664-3535277

» Hausbau/Baustoffe

FENSTERAKTION
☎ 0676-7678888
Innen- und Außenputze, Vollwärmeschutz, Estrich vom Fachmann mit Garantie, schnell, sauber, zu fairem Preis.
☎ 07242-73854

INNENTÜREN AKTION

☎ 0676-7678888



LAGERABVERKAUF

Maßtürenaktion
PETER KRAML
Poststr. 12, 4061 Pasching
Leonfeldner Str. 17, 4040 Linz
☎ 0676-7678888

Mayr **Innenausbau** (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten)
0676/5403065

Stein&Design GÜL

NATURSTEIN & PFLASTERUNGEN
Beratung-Handel-Verlegung-Reinigung
0664-3033129
Übernehme sämtliche **Bodenverlegearbeiten**, Fa. Anton Frey, ☎ 0664-1758782

» Heirat

JULIA'S Partnerkatalog
für alle Singles zw. 30 - 90 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ 0664-2201555
www.partneragentur-julia.at

» Partnerschaft

Reststück, männlich, 60+, noch vielseitig einsetzbar, sucht Dame die Verwendung für mich hat ... 0677-61278037

25-jähriger versucht auf diesem Wege seine 2. Hälfte für eine erste Beziehung zu finden! Mal sehen ob eine SMS kommt
0664-3654979

» Maschinen/Werkzeug/Leih.

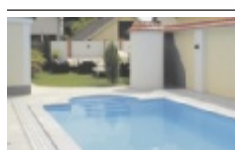


NEU: Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen
Nächster Termin am 21. April von 7.30-13.30 Uhr!
2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. HOLZMANN und ZIPPER Maschinen Gewerbepark 8, 4707 Schlüßberg, 07248-61116
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

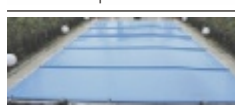
» Schwimmbad/Sauna



!POOLÜBERDACHUNGEN!
WWW.POOLCOVER.AT
AKTIONEN & INFO
LEHNER KG 0650-2252225



Der günstige Weg zu Ihrem Traumpool!
Pool (6x3 m) inkl. Technik und Überdachung um € 9.990,-
Engerwitzdorfer Straße 50, 4209 Engerwitzdorf,
☎ 07235-65016
www.clever-pools.at



Pool-Rollabdeckung und Schneelastträger, Farbe nach Wahl, **Frühjahrsaktion, Fabriksverkauf!!!**
Karoplan GmbH & Co. KG
07223-87500-16,
office@karoplan.at



Liegekabinen

Infrarotkabinen
Infrarotstrahler ab 295,-
Gurtner Wellness GmbH
www.gurtner-infrarot.at
Schaumraum und mobiler Schaumraum
Hr. Mario Gurtner:
0676/4403609



POOLÜBERDACHUNGEN
www.hg-tech.at
Laufende Aktionen
07229-63062

» Tiere



Mini Malteser, reinrassig (Männchen) zu verkaufen, gechippt, geimpft und entwurmt VP € 750,-
☎ 0699-15513321

Auto & Zubehör

DIVERSES

» KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Impressum

REDAKTION MELK

Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk
Tel.: 02752 / 513 94
Fax: 02752 / 513 94-10
E-Mail: tips-melk@tips.at

Redaktion:

Ronald Bairder
Bettina Kirchberger

Kundenberatung:

Sabrina Kürner

Sekretariat:

Eva-Maria Kerschner

Auflage Melk 33.236

Medieninhaber:

TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:

14-täglich

Geschäftsführer und

Chefredakteur: Josef Gruber

Verkaufsleitung:

Martin Auer, 0664 / 535 68 04

Key-Account-Leitung:

Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33

Marketingleitung:

Moritz Walcherberger

Redaktionsleitung:

Philipp Hebenstreit

Leitung Producing:

Martina Rauter

Leitung Sekretariate:

Nicole Bock

Produktionsleitung:

Reinhard Leitner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der
30 Tips-Ausgaben: 1.017.776

Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONAL-MEDIEN
ÖSTERREICH

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

O-METALL
Trapezbleche - Isolierte Trapezbleche

FRÜH-JAHRS-PUTZ? LEICHT GEMACHT!

O-METALL-BLECHE PFLEGELEICHT!

☎ info@o-metall.com ☎ www.o-metall.com

KFZ-VERKAUF

>> Audi



Audi A3 Ambition 1,6 TDI: schwarz metallic, 105 PS, EZ: 2/ 2014, 50.000 km, Service gepflegt, Werksgarantie bis 2017, Xenon, Navi, Klimaautomatik, Alufelgen 17 Zoll, Bordcomputer, unfallfrei, Nicht-Raucher-Fahrzeug uvm. VP: 19.900,- ☎ 0699/11110030

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

>> Opel



Opel Astra Edition 1,7 CDI Sports Tourer, EZ 01/11, 137.000 km, 110 PS, Klimaautomatik, Anhängerkupplung, Tempomat, Servicegepflegt, Nichtraucherauto, unfallfrei, VP € 9.500,- ☎ 0676-3485102

>> Cabriolets



MG 135 TF Cabrio, 2-Sitzer, Zustand: sehr gepflegt, Garagenauto, rot, 80.000 km, BJ 2003, 100 kW, VB € 12000,- ☎ 0676-5007281

Immobilien

VERKAUF

>> Immobilien



DOPPELHAUS-Projekt Ybbs - Grillenbachstraße attraktive Lage, 115 m² Nettogrundfläche + Terrasse und Carport, inkl. 360-600 m² Grund, HWB 28-34, Baustart Sommer/Herbst 2017, Einzelbauung möglich. Provisionsfrei Kontakt: GENBÖCK HAUS August Hattinger, ☎ 0680-2006919, ☎ 07732-3651-0 info@genboeck.at

>> Wald

Verkaufe 2,1 Hektar Mischwald in Marbach a.d. Donau - Infos unter ☎ 0676-7497190

VERMIETUNG

>> Wohnungen

Nachmieter für Genossenschaftswohnung in Amstetten gesucht, 80 m² inkl. Balkon, MM € 455,- inkl. Betriebskosten, ☎ 0676-3227081

Mietwohnung im Zentrum Melk, 102 m², Garage, Lift ☎ 0676-6516434

Stadtrand Amstetten Ost: Sonnig, südseitig, Balkon, Gartennutzung, 63 m², Ideal für Singles oder Paar. € 520,- **inklusive** Betriebskosten **plus** Strom und Heizung ☎ 07412-53901 Werktags von 9.00 - 12.00

>> Betriebsobjekte



Vermiete Sägewerk mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel). ☎ 07260-4451

Jobbörse

STELLENANGEBOTE

>> Verkaufspersonal

TEAM-Erweiterung: Wir verstärken unser Verkaufsteam für Immobilien, gerne auch Quereinsteiger. www.AWZ.at, 0664-8697630.

Top Produkte zum halben Preis.

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Tips

AKTION

Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis Ende Dezember 2017 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“ ganz einfach selbst gestalten.

VERKÄUFER (m/w) gesucht! Wir verstärken unser Verkaufsteam für **Immobilien**, gerne auch Quereinsteiger. www.AWZ.at, 0664-8697630

>> Hauspersonal

Suche zuverlässige **Reinigungs- und Haushaltshilfe**, Standort Biberbach, ☎ 0664-4633002

>> Teilzeitjobs

www.4lover.at sucht Beraterinnen für Dildopartys. ☎ 0664/5090602

>> Diverses Personal

Fam. freundliches **Zusatzzeinkommen**, Fa. Reitbauer ☎ 0676-5400274

>> Hilfskräfte

Der Garten ruft. Wer will meinen Garten pflegen, mein Haus eigenständig betreuen? Aus Freude und gegen Bezahlung. Suche zuverlässige, ordentliche Frau die sich um alles kümmert. Bei Interesse bitte mit Telefonnummer an Chiffre schreiben. ✉ Zuschriften an Tips, Herrenstraße 1, 4320 Perg unter 001/9237

STELLENGESUCHE

>> Diverses Personal

Österreicherin, zuverlässig und ehrlich sucht Putz- oder Betreuungsstelle in der Umgebung Melk/Scheibbs ☎ 0680-4021644

Ein Produkt von Tips

regional jobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Tips

total regional.

meine Zukunft

Tips sucht für die Regionalausgabe **MELK** eine/n Mitarbeiter/in für die

Redaktion

(30 bis 40 Stunden/Woche)

Sie sind überdurchschnittlich leistungsbereit, teamfähig und gewandt im Umgang mit Menschen, verfügen über gute Allgemeinbildung und haben Erfahrung im redaktionellen Bereich.

Es erwartet Sie eine vielseitige Redaktionstätigkeit und ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Sie werden selbstständig aus der Region berichten und haben so die Möglichkeit der Informationsgestaltung in Ihrer Heimatregion.

Mindestjahresbruttogehalt (VZ) € 25.000,-; branchenübliche Überbezahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Bewerbungsunterlagen mit Foto und Textproben per Mail an: Tips, Philipp Hebenstreit, Utzstraße 1, 3500 Krems
E-Mail: p.hebenstreit@tips.at, www.tips.at

Tips

GUTSCHEIN

Für Ihre kostenlose **PRIVATE Wortanzeige** in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS WORTANZEIGE in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

Aktion gültig bis 30.06.2017

LAUFSPORT

550 Starter beim Osterlauf

MELK. Die Wetterprognose mit Regen und Kälte war alles andere als gut. Umso mehr freute sich das Organisationsteam des HSV Melk über gute, teilweise sonnige Laufverhältnisse beim diesjährigen Osterlauf. Insgesamt nahmen über 550 Teilnehmer bei den sechs Bewerben teil.



v.l.: Haselberger Emanuel, Götschl Katharina, Scheiflinger Stefan, Mayerhofer Stefan

Beim Kinderlauf über 760 Meter siegte Paul Lammerhuber (Union St. Pölten) in 2:52 Minuten knapp vor Simon Daxauer (LC Mank). Beim Schülerbewerb standen 71 Teilnehmer am Start. Oliver Gabriel Ramskogler (Tri Team Kaiser) konnte sich mit der Zeit von 3:59 Minuten klar gegen Denis Krajnovic (Challenge 2019) durchsetzen. Beste Schülerin wurde Jana Ambroz (LC Neufurth). Der Jugendlauf über 2,5 Kilometer wurde gleichzeitig mit dem Haupt-

lauf über fünf Kilometer gestartet. Stefan Scheiflinger (USKO Melk) lief in 8:23 mit einem Vorsprung von sieben Sekunden auf den zweitplatzierten Emanuel Haselberger (TSV Nöchling) ins Ziel. Bestes Mädchen wurde wie im Vorjahr Katharina

Götschl (LC Mank) in 9:24 Minuten. Das Fußballnachwuchsprojekt „Challenge 2019“ war mit der größten Gruppe an Kindern, Schülern und Jugendlichen vertreten. Von der „Neue Jakob Prandtauer NMS Melk“ nahmen über 20 Schüler teil.

Reischer siegte beim Fünfer

Beim Fünf-Kilometer-Lauf gibt es von Jahr zu Jahr mehr Starter. Thomas Reischer (ULV-Krems) konnte unter den 151 Teilnehmern mit der Endzeit von 16:33 Minuten einen Vorsprung von sieben Sekunden auf Christoph Pölzgutter (ASKÖ Waidhofen) herauslaufen. Den dritten Gesamtrang sicherte sich Thomas Gastecker vom Veranstalterverein HSV Melk vor Thomas Unterhuber und Martin Reisinger. Franziska Füsselberger (SKG Welser Profile) überschritt nach 18:23 die Ziellinie und holte sich das dritte Jahr in Serie

den Gesamtsieg bei den Damen. Ex-Fußballprofi Paul Scharner benötigte 21:11 Minuten.

Zehner ging an Joe Simon

Beim Zehn-Kilometer-Lauf siegte Joe Simon in 32:21 und einem Vorsprung von 1,5 Minuten auf Thomas Heigl (Kolland Topsport) und Mario Sturmlechner (LC Mank). Bei den Damen war Conny Köpper (LTV Fischatal) eine Klasse für sich. Sie beendete den Lauf nach 37:50 vor Michaela Zöchbauer (LC Mank). Beim Staffellauf über 3 x 1,2 Kilometer waren 39 Staffeln am Start. Das „Team Gottwald 2“ (Markus Gamsjäger, Georg Potzmader und Christian Steinhammer) siegte überlegen vor den „USKO Melk Runners“, welche so wie die drittplatzierten „LC Mank Osterhasen“ in der Mixed-Wertung die Schnellsten waren. ■



Am 1. Mai steigt der Mailauf in Loosdorf.

Foto: Karl Reitter

LAUFSPORT

Laufend in den Mai

LOOSDORF. Der 15. Loosdorfer Mailauf läutet den Wonnemonat ein. Denn am 1. Mai findet der Traditionslauf statt. Den Auftakt machen die Kinderläufe ab 9.15 Uhr beim Sportzentrum. Der Hauptlauf startet eine Stunde später und geht über 5000 Meter. Im Anschluss daran, um 11.15 Uhr, geht der Staffellauf über die Strecke. Drei Runden zu je 1666 Meter sind dabei zu absolvieren.

Auskunft gibt es telefonisch unter 0664/6629675 oder 0680/4014814 beziehungsweise per E-Mail unter ernst.eigelsreiter@aon.at sowie im Internet beim Veranstalterverein unter www.ask-mcdonalds-loosdorf.at. Die Nennung ist vor Ort ab 8 Uhr bis 30 Minuten vor dem Start möglich (Nenngeld: Hauptlauf und Staffellauf: 10 Euro; Kinderläufe: 3 Euro). Um 12 Uhr werden die Sieger geehrt. ■

KEGELN

Im Cup-Finale

MANK. Sehr schwer taten sich die Kegel-Damen im Cupfinale auf der schweren Bahn in Wiener Neustadt.

Zwar konnte Jasmin Strohmeier zu Beginn des Finales noch mit den Bundesligamannschaften mithalten, aber je länger das Finale dauerte, umso mehr gerieten die Mankerinnen ins Hintertreffen. Schlussendlich mussten sich die Spielerinnen mit dem vierten Platz im Finale abfinden.

Aber als einzige Landesligamannschaft unter lauter Superliga beziehungsweise Bundesligamannschaften war alleine schon das Erreichen des Finales ein Riesenerfolg.

Den Cuptitel holte sich die Superligamannschaft des SK Wessely Dämmtechnik Neunkirchen mit neuem Bahnrekord vor der Bun-

desligamannschaft des KSV VB Herzogenburg und der Superligamannschaft des BSV Voith St.Pölten. In der Damenlandesliga gewannen die Mankerinnen gegen den KSK Sitzenberg-Reidling klar mit 6:0.

Beim Bundesligaspiel der Herren gegen den BSV Voith St.Pölten II zeigten die Manker ein tolles Spiel. War es zu Beginn des Spieles noch eine sehr knappe Angelegenheit, stand es nach dem ersten Durchgang noch 1:1. Die Hausherren konnten sich mit Fortdauer des Spieles mit großartigen Spielen klar durchsetzen. Bester einer tollen Mannschaft war diesmal Harald Rabl mit sensationellen 598 Kegel. Die Manker Einserherren gewannen dieses so wichtige Spiel mit 7:1 und einem Vorsprung von +141 Kegel. Der Mannschaftsschnitt mit 569 Kegel war auch die Saisonbestleistung. ■

VOLLEYBALL

„Der Frust ist sehr groß, ich brauche jetzt Abstand“

MELK. Während die Damen des UVF Melk in der Saison 2015/16 noch in der 1. Bundesliga spielten, folgte nun der Durchmarsch in die 1. Landesliga. Tips begab sich mit Trainer Werner Simoner auf Spurensuche.

von PHILIPP HEBENSTREIT

Eines vorweg: „Diese junge Mannschaft hat in den letzten zwei Jahren einen wahnsinnigen Schritt nach vorne gemacht“, erklärt Werner Simoner. Zur Historie: Melk ist voriges Jahr aus der 1. Bundesliga abgestiegen. Das mit etlichen Auswärtigen gespickte Team hat es nicht geschafft, die Liga zu halten. Eine Saison später, mit vielen jungen Spielerinnen (Anm.: Großteil des damaligen 1. Klasse-Teams) an Bord, fehlte die Erfahrung, um die 2. Bundesliga zu halten. Simoner dazu: „Voriges Jahr waren die Jungen noch nicht so weit, darum haben wir mit etlichen Auswärtigen gespielt. Hätten wir dieses Jahr überstanden, hätten wir die Lücke schließen können.“ Die Realität sieht anders aus: Die Melkerinnen



Abstieg: Der Gang des UVF Melk (hinten Ex-Trainer Werner Simoner) in die Landesliga ist besiegt.

Foto: BaiR

spielen kommende Saison Landesliga, Werner Simoner legt das Traineramt zurück. „Der Frust ist sehr groß, ich brauche jetzt Abstand“, verkündet Simoner, der bereits im Vorjahr eine Auszeit nehmen wollte. Auch wenn mit dem Abstieg ein bitterer Schritt einhergeht, trotzdem ist für den jahrelangen Übungsleiter der Melker Damen eines klar: „Innerhalb von eineinhalb Jahren habe ich eine Mannschaft von der 1. Klasse auf Bundesliga-Niveau gehoben. Was die Mädels heuer ge-

leistet haben, ist ein Wahnsinn. Das Team hat einen großen Schritt nach vorne gemacht. Natürlich waren zu wenige Erfolge da, aber wir haben gegen die arrivierten Teams gut dagegehalten.“ Simoner kann gestrost auf erfolgreiche Jahre zurückblicken: „Im Prinzip habe ich vor über 25 Jahren bei null begonnen und bin mit den Mädels bis in die 1. Bundesliga gekommen.“ Wie es mit dem UVF Melk nun weitergeht, entschied sich bereits am Mittwoch (nach Druck dieser Ausgabe). ■

VOLLEYBALL

NÖVV initiiert Sondersitzung

Der Niederösterreichische Volleyballverband (NÖVV) hat per 3. April schriftlich eine außerordentliche Generalversammlung des Österreichischen Volleyballverbandes (ÖVV) eingefordert.

NÖVV-Präsident Thomas Mayer und seine Vorstandskollegen haben dazu sieben Tagesordnungspunkte formuliert. Diese sieben Punkte umfassen je einen Misstrauensantrag gegen ÖVV-Vizepräsident Michael Henschke, Präsident Peter Kleinmann sowie die Vizepräsidenten Eva Kehil, Stefan Poyka, Nik Berger, Karl Hanzl sowie Spielervertreter Max Thaller. Einen Termin für die außerordentliche Generalversammlung gab es bis Druck dieser Ausgabe noch nicht. Innerhalb einer Frist von sechs Wochen muss die Sitzung stattfinden. Stein des Anstoßes dürfte unter anderem die Ohrfeigen-Affäre in Amstetten aus dem Frühjahr gewesen sein. Ein ausführliches Interview mit NÖVV-Präsident Thomas Mayer rund um die Probleme im heimischen Volleyball gibt es online unter www.tips.at/n/384951 ■

VOLLEYBALL - BUNDESLIGA

Mank darf hoffen, Ybbs auf Rang vier

MANK, YBBS. Nach dem Krimi um den Verbleib in der 2. Bundesliga Nord (Mank gewann die beiden Spiele gegen Melk), muss der UVC Mank nun in die Relegation. In einem „best of three“ muss Mank nun gegen Hartberg 2 ran. Das erste Spiel steigt am 22. April um 18 Uhr in der Steiermark. Das Rückspiel geht am 29. April um 19 Uhr in der Kilber Sporthalle übers Parkett. Sollte bis dahin kein Aufsteiger festste-



Die Ybbs Damen beendeten die Saison in der 2. Bundesliga auf Platz vier.

hen, muss Mank am 1. Mai nochmals nach Hartberg (Beginn ist um 18 Uhr).

Bereits in der Sommerpause sind die Ybbsfrauen. Mit dem vierten Platz in der 2. Bundesliga Nord haben die Donaustädterinnen ihre Saison mit 20 Punkten bravurös gemeistert. Dennoch gibt es Veränderungen: Diagonalspielerin Petra Wenzl verlässt nach vier Jahren bei den Hotvolleys die Ybbs. ■

1. KLASSE WEST/MITTE

Loosdorf ohne Probleme im Derby

Während sich Loosdorf am Kar samstag in Karlstetten mit einem Remis begnügen musste, folgte am Ostermontag der Sieg in Bischofstetten. Mank verlor gegen Schlusslicht Radlberg. Bischofstetten ging gegen Pressbaum unter. Leonhofen und Statzen dorf trennten sich 1:1.

Loosdorf musste am Karsamstag noch einen Fasttag einlegen. Denn punktemäßig reichte es in Karlstetten nur zu einem Zähler. Obwohl Rene Macourek seine Mannen in Führung schoss, mussten die ASK-Kicker den Ausgleich durch Karlstettens Altstar Robert Fekete hinnehmen. Pirmin Eigelsreiter traf zwar zur abermaligen Führung für Loosdorf, Fekete machte aber in der Nachspielzeit das 2:2. Am Ostermontag war die Loosdorf



Der ASK Loosdorf (Pirmin Eigelsreiter; weiß) machte mit Bischofstetten kurzen Prozess. Die Gäste gewannen auf dem kleinen Bischofstettner Platz 0:3. Foto: Hebe

fer Leidenszeit jedoch schon wieder vorbei. Denn beim Nachtrag in Bischofstetten (endlich konnte das Herbstspiel nachgetragen werden) holten sie drei Punkte. Pirmin Eigelsreiter besorgte noch vor

dem Seitenwechsel die Führung der Loosdorfer, Dominik Koppensteiner legte eine Viertelstunde vor Schluss das 2:0 nach. Bischofstettens Ronny Pepeunig setzte mit einem Eigentor den Schlusspunkt

zum 3:0. Der ASK konnte somit nach einer gefühlten Ewigkeit wieder einmal einen Sieg aus Bischofstetten entführen. Die Kastenhofer-Truppe ist hingegen im Frühjahr noch ohne Sieg. Gegen Pressbaum setzte es ein 3:6, in Pyhra ging man 1:7 unter, gegen Karlstetten kassierte die SUB ein 0:5. Lediglich gegen den SC St. Pölten holten sie ein 1:1. Mank hauchte Schlusslicht Radlberg nochmals Leben ein. Dabei machten die Manker das Spiel und gingen durch Pavel Stasek in Führung. Postwendend kassierten sie aber den Ausgleich. Es kam noch bitterer, der USC verlor 1:3 durch zwei weitere Gegentreffer.

Leonhofen gegen Statzen dorf war auch kein Fußball-Schmankerl. Beim 1:1 erzielte Martin Vnoucek das Tor. FCL-Kicker Patrick Kopatz holte sich zu allem Überduss die Rote nach Tätlichkeit ab. ■

2. LANDESLIGA WEST

Amaliendorf - SC Melk	1:4	(0:0)
Eszenburg - Kilb	4:3	(3:0)
Gmünd - Atzenbrugg/H.	0:2	(0:1)
Herzogenburg - Schrems	0:1	(0:0)
Rohrbach - Seitenstetten	0:0	(0:0)
Wieselburg - Sieghartskirchen	2:2	(0:2)
Wilhelmsburg - Ybbs	0:2	(0:2)

1. Ybbs	17	12	3	2	38	22	39
2. Rohrbach	17	11	4	2	35	18	37
3. Eszenburg	17	10	4	3	28	12	34
4. Kilb	17	9	3	5	42	28	30
5. Wieselburg	17	7	4	6	24	21	25
6. Schrems	17	5	7	5	34	27	22
7. Amaliendorf	17	6	4	7	25	27	22
8. Gmünd	17	5	5	7	24	26	20
9. Herzogenburg	17	6	2	9	25	38	20
10. Seitenstetten	17	4	6	7	23	24	18
11. SC Melk	17	4	4	9	22	32	16
12. Wilhelmsburg	17	2	8	7	22	34	14
13. Atzenbrugg/H.	17	3	5	9	21	35	14
14. Sieghartskirchen	17	3	5	9	24	43	14

GEBIETSLIGA WEST

Gottsdorf - Neuhofen/Y.	0:1	(0:1)
Hainfeld - St. Georgen/Stfd.	5:1	(1:1)
Hofstetten - Purgstall	2:2	(0:1)
Kematen - Rabenstein	1:3	(1:1)
Mauer-Öhling - Kematen	0:0	(0:0)
Oberndorf - Grein	1:1	(0:1)
Oberndorf - Mauer-Öhling	1:0	(0:0)

1. Mauer-Öhling	17	12	4	1	33	12	40
2. Oberndorf	17	10	2	5	37	22	32
3. Hainfeld	17	10	1	6	40	32	31
4. Euratsfeld	16	9	2	5	34	24	29
5. Purgstall	17	8	4	5	27	25	28
6. Kematen	17	7	4	6	26	25	25
7. Ratzersdorf	17	6	4	7	22	22	22
8. Rabenstein	17	6	3	8	20	26	21
9. St. Georgen/Stfd.	17	6	3	8	32	39	21
10. Gottsdorf	17	5	2	10	24	30	17
11. Hofstetten	17	4	5	8	24	30	17
12. Grein	16	4	4	8	22	27	16
13. Oed/Zellern	17	4	4	9	18	30	16
14. Neuhofen/Y.	17	4	4	9	14	29	16

1. KLASSE WEST

Biberbach - Steinakirchen	1:0	(0:0)
Gresten - Winklarn	2:1	(1:0)
Haag - Pöchlarn	0:0	(0:0)
Opponitz - Blindenmarkt	0:2	(0:1)
Petzenkirchen - Ybbsitz	1:1	(1:1)
SG SC/FC Waidh/Y. - Amst. SKU KM II	4:3	(2:2)
St. Georgen/Y. - Neustadt	1:1	(1:1)

1. Biberbach	17	10	3	4	34	22	33
2. Haag	17	9	4	4	37	19	31
3. Petzenkirchen	17	9	3	5	28	24	30
4. St. Georgen/Y.	17	8	5	4	27	20	29
5. Pöchlarn	17	8	5	4	21	17	29
6. Amst. SKU KM II	17	8	2	7	29	28	26
7. Neustadt	17	6	6	5	26	20	24
8. SG SC/FC Waidh/Y	17	6	5	6	29	30	23
9. Gresten	16	5	6	5	23	25	21
10. Ybbsitz	17	5	5	7	16	30	20
11. Winklarn	17	4	6	7	22	31	18
12. Blindenmarkt	17	4	3	10	17	24	15
13. Opponitz	17	3	5	9	19	26	14
14. Steinakirchen	16	2	4	10	18	30	10

1. KLASSE WALDVIERTEL

Heidenreichstein - Dobersberg	0:4	(0:2)
Kottes - Vitis	2:3	(1:2)
Litschau - Kautzen	0:2	(0:0)
Raabs - Gastern	6:2	(2:1)
Raxendorf - Kirchschlag/Waldv.	0:0	(0:0)
Schwarzenau - Gutenbrunn	1:0	(1:0)
Waldhausen/NÖ - Nondorf	1:4	(1:1)

1. Raabs	20	11	7	2	57	31	40
2. Vitis	20	12	4	4	46	25	40
3. Kautzen	20	11	6	3	54	33	39
4. Schwarzenau	20	12	3	5	41	22	39
5. Pfaffenschlag	18	10	3	5	44	34	33
6. Heidenreichstein	19	8	5	6	40	31	29
7. Raxendorf	19	9	2	8	35	42	29
8. Litschau	18	8	1	9	42	41	25
9. Nondorf	18	6	5	7	39	46	23
10. Dobersberg	19	6	3	10	46	52	21
11. Kottes	19	4	5	10	36	41	17
12. Gastern	18	5	2	11	32	53	17
13. Gutenbrunn	18	5	2	11	22	46	17
14. Kirchschlag/Waldv.	19	4	4	11	36	54	16
15. Waldhausen/NÖ	19	4	2	13	36	55	14

2. KLASSE ALPENVORLAND

Ferschnitz - Erlauf	5:0	(3:0)
Gansbach - Kirmberg	1:4	(1:2)
Hafnerbach - Sarling	5:2	(2:0)
Kirchberg/P. - Frankenfels	1:0	(0:0)
Ober-Grafendorf FC - Gerersdorf	2:1	(2:1)
Texingtal - Neumarkt	1:2	(0:0)

1. Gerersdorf	15	11	1	3	43	17	34
2. Hafnerbach	16	10	1	5	44	40	31
3. Ober-Grafendorf FC	16	8	6	2	39	23	30
4. Ferschnitz	16	8	4	4	42	27	28
5. Neumarkt	16	8	3	5	41	25	27
6. Krummussbaum	15	7	3	5	49	30	24
7. Texingtal	15	7	3	5	26	18	24
8. Kirchberg/P.	16	6	5	5	32	29	23
9. Kirmberg	16	5	4	7	30	34	19
10. Frankenfels	15	5	1	9	15	28	16
11. Sarling	16	4	1	11	24	51	13
12. Gansbach	16	3	1	12	26	51	10
13. Erlauf	16	3	1	12	20	58	10

1. KLASSE WEST MITTE

Bischofstetten - Pressbaum	3:6	(1:2)
Karlstetten - Loosdorf	2:2	(1:2)
Leonhofen - Statzen dorf	1:1	(1:1)
Lilienfeld - St. Veit	3:2	(2:0)
Mank - Radlberg	1:3	(1:2)
Markersdorf - Kapelln	2:2	(1:1)
SC St. Pölten - Pyhra	2:3	(2:1)

1. Lilienfeld	17	13	2	2	56	21	41
2. Pressbaum	17	11	5	1	41	17	38
3. Loosdorf	16	9	6	1	42	16	33
4. SC St. Pölten	17	7	5	5	33	29	26
5. Mank	17	7	5	5	32	36	26
6. St. Veit	17	6	6	5	24	22	24
7. Leonhofen	17	4	7	6	36	34	19
8. Statzen dorf	16	4	7	5	20	29	19
9. Bischofstetten	16	4	7	5	28	40	19
10. Pyhra	17	4	5	8	27	34	17
11. Kapelln	16	3	7	6	18	25	16
12. Karlstetten	17	3	6	8	26	35	15
13. Markersdorf	17	2	5	10	18	31	11
14. Radlberg	17	2	3	12	21	53	9

FRAUENFUSSBALL

Die nächsten Spiele

Nach der Osterpause steigen die Kickerinnen wieder ins Geschehen ein. In der Gebietsliga treffen die Melkerinnen am 22. April um 16 Uhr auf Ardagger. Ybbs muss am 23. April nach Schönbühl zum Duell mit der SG Maria Anzbach (15 Uhr).

Eine Etage tiefer, in der Joker-Frauenengruppe West, trifft Mank auf die Damen aus Amstetten. Anpfiff am Union-Platz ist am 22. April um 19 Uhr. Hofamt-Priel lädt am 23. April (16 Uhr) zum Kick gegen Göstling. ■

2. LANDESLIGA WEST

Melks erster Sieg 2017, Ybbs voran, Kilb verliert

Melk kann es doch noch. Die Bezirkshauptstädter feiern in Amaliendorf ein 4:1 und damit den ersten Sieg des Jahres. Ybbs holte sich mit dem Sieg in Wilhelmsburg die Tabellenführung retour. Kilb verlor das Spitzenspiel in Eggenburg knapp.

Wer hätte das für möglich gehalten? Melk holte am Karsamstag den ersten Sieg 2017. In Amaliendorf schossen sich die bis dahin zahmen Melker Löwen ihren Frust von der Seele. Unter der Ägide von Trainer Ronny Kraaibeek trafen Andreas Veitinger, Karl Gruber, Terence-True Tutschku und Jan Koudelka zur komfortablen 4:0-Führung. Der Treffer zum 4:1 zehn Minuten vor Spielende war reine Formsache. Im Abstiegs-kampf verschaffen sich die Melker damit etwas Luft, am Freitag steht aber das schwere Heimspiel gegen Rohrbach an. Die Gölsentaler werden ziemlich heiß nach Melk reisen, verloren sie doch mit dem torlosen Remis gegen Seitenstetten die Tabellenführung an Ybbs.



Kilbs Simon Neudhart musste in Eggenburg vier Mal hinter sich greifen.

Die Ybbser machten bei Nachzügler Wilhelmsburg ihre Hausaufgaben. Mit einem erkämpften 2:0 holten die Donaustädter die Tabellenführung wieder zurück. Die Treffer besorgten übrigens Christopher Rass und Manuel Leitgeb. Der Sieg hätte aber weit aus höher ausfallen können, da Wilhelmsburgs Milan Bundalo nach einem Brutalo-Foul mit Rot vom Platz flog. Ybbs ließ die weiteren Möglichkeiten jedoch ungenutzt.

Ein torreiches Spiel gab es zwischen Eggenburg und Kilb zu sehen. Eggenburg dominierte Halbzeit eins, Kilb kam unter die Räder. Nach einer halben Stunde stand es 3:0 für Eggenburg. In Halbzeit zwei starteten die Kilber eine Aufholjagd. Durch Tore von Albert Pölzl und Matthias Trattner kamen sie auf 3:2 heran. Die Hausherren erzielten danach aber das 4:2, die Kilber Träume waren ausgeträumt, wenngleich Trattner noch das 4:3 erzielte – zu spät. ■

NÖ-MEISTER-CUP

Ybbs im Halbfinale

Ybbser Schützenfest im Cup. Mit einem 6:1-Erfolg in St. Georgen/Steinfeld erledigte Ybbs die Pflicht und steht somit im Halbfinale des NÖ-Meistercups. Die Treffer erzielten Fabian Holzer, Dominic Rass, Manuel Leitgeb (2), Patrick Bruckner und Christopher Rass. Dort warten mit ASK Mannersdorf (2. Landesliga Ost), FC Rohrendorf (1. Landesliga) und SV Stripfing/Weiden (1. Landesliga) aber andere Kaliber auf den ASK. ■



Der ASK Ybbs steht nach einem 6:1 über St. Georgen im Cup-Halbfinale.

Fußball-SPIELPLAN

21./22. u. 23. April

2. Landesliga West

Kilb - Wilhelmsburg	Fr. 19.30
SC Melk - Rohrbach	Fr. 19.30
Ybbs - Gmünd	Sa. 16.30

Gebietsliga West

Kematen - Gottsdorf	So. 16.30
---------------------	-----------

1. Klasse Waldviertel

Dobersberg - Raxendorf	So. 16.30
------------------------	-----------

1. Klasse West

Pöchlarn - St. Georgen/Y.	Sa. 16.30
Steinakirchen - Petzenkirchen	Sa. 16.30

1. Klasse West Mitte

Loosdorf - Mank	Sa. 16.30
St. Veit - Bischofstetten	Sa. 16.30
Radlberg - Leonhofen	So. 16.30

2. Klasse Alpenvorland

Erlauf - Hafnerbach	Sa. 16.30
Kirnberg - Ferschnitz	Sa. 16.30
Neumarkt - Krummnussbaum	Sa. 16.30
Frankenfels - Gansbach	Sa. 16.30
Sarlling - Textintal	So. 16.30

2. Klasse Yspertal

Jauerling - Pöggstall	Sa. 16.30
Emmersdorf - Nöchling	Sa. 16.30
Maria Taferl - Weiten	Sa. 16.30
Leiben - Kleinpöchlarn	So. 16.30

28./29. u. 30. April

2. Landesliga West

SC Melk - Seitenstetten	Fr. 19.30
Gmünd - Kilb	Fr. 19.30
Herzogenburg - Ybbs	So. 11.00

Gebietsliga West

Gottsdorf - Grein	So. 17.00
-------------------	-----------

1. Klasse Waldviertel

Raxendorf - Gutenbrunn	Fr. 19.30
------------------------	-----------

1. Klasse West

Opponitz - Pöchlarn	So. 16.30
Petzenkirchen - Blindenmarkt	So. 16.30

1. Klasse West Mitte

Pyhra - Loosdorf	Fr. 19.30
Leonhofen - Mank	Sa. 15.00
Bischofstetten - Kapelln	So. 16.30

2. Klasse Alpenvorland

Kirchberg/P. - FC Ober-Grafendorf	Fr. 19.30
Textingtal - Erlauf	Sa. 16.30
Krummnussbaum - Sarlling	Sa. 16.30
Gansbach - Gersdorf	So. 16.30
Hafnerbach - Kirnberg	So. 16.30

2. Klasse Yspertal

Kleinpöchlarn - Maria Taferl	Sa. 15.30
Münichreith - Emmersdorf	Sa. 16.30
Nöchling - Leiben	Sa. 16.30
Pöggstall - Yspertal	So. 16.30
St. Oswald - Jauerling	So. 16.30

2. KLASSE ALPENVORLAND

Berg- und Talfahrt geht weiter: Bezirksteams hinter Erwartungen

Gerersdorf hat den Platz an der Sonne mit dem Sieg gegen Ober-Grafendorf manifestiert. Der Tabellenzweite aus Hafnerbach bleibt mit dem 5:2 gegen Sarling auch vorne dabei. Für die Bezirksmannschaften läuft es nur zum Teil.

Texingtal gegen Neumarkt war einer der Kracher am Osterwochenende. Neumarkt setzte sich in der Fremde 2:1 durch. Die Gäste waren bereits 2:0 voran (Tore durch Stefan Sailer und Matthias Stöger). Der Texingtaler Anschlusstreffer fiel erst in der Nachspielzeit.

Weitaus spannender ging die Partie zwischen Gansbach und



Erlauf (gelb) ging in Ferschnitz 0:5 unter.

Kirnberg über den Rasen. Die Heimischen trafen zwar zur Führung (Jürgen Heinzl), danach war es aber mit der Gansbacher Herrlichkeit vorbei. Kirnberg drehte durch Treffer von Waxenegger (2), Schranz und Abel die Partie auf 4:1. Kirnbergs Trainer Siegfried Funiak erklärte gegenüber ligaportal.at: „Nach dem Gegentor haben wir das Heft in die Hand genommen und das Spiel gedreht. Wir hatten noch einige Möglichkeiten und haben einen auch in der Höhe hochverdienten Sieg gefeiert.“

Sarling hatte in Hafnerbach beim 2:5 erwartungsgemäß nichts entgegenzusetzen. Noch schlechter ging es Erlauf. In Ferschnitz kassierten sie ein 0:5. ■



Raxendorf haderte bei den jüngsten Spielen etwas mit den Ergebnissen.

1. KLASSE WALDVIERTEL

Es ist der Wurm drinnen

Die im Herbst so erfolgsverwöhnten Raxendorfer hinken ihrer Form etwas hinterher. Im Frühjahr stehen erst zwei Siege zu Buche. In den jüngsten drei Spielen kassierte die Kovac-Elf zwei Unentschieden und eine Niederlage. Dennoch hat man in Raxendorf keinen Grund zur Sorge, denn in nächster Zeit stehen Spiele gegen hinten angereichte Teams auf dem Programm. Es geht gegen Dobersberg, Gutenbrunn, Gastern, Nondorf und Waldhausen. ■

1. KLASSE WEST

Punkte hamstern

Keinen vollen Erfolg, aber immerhin je ein Remis holten Petzenkirchen und Pöchlarn. Blindenmarkt feierte im ersten Spiel nach der Ära Karl Bachler einen Sieg.

Nicht zu erwarten war das 1:1 zwischen Petzenkirchen und Ybbsitz. Trotz einer starken zweiten Halbzeit mit einem Lattenschuss und einigen weiteren guten Chancen, mussten sich die Petzenkirchner als bessere Mannschaft mit einem Punkt zufrieden geben. Den Treffer erzielte Sturmtalstar Rudi Buchinger.

Pöchlarn kam bei Haag über ein torloses Unentschieden nicht hinaus. Mit diesem Punktgewinn stürzten die Pöchlerner aber Haag vom ersten Tabellenplatz. Im Duell der Nachzügler zwischen Oppnitz und Blindenmarkt feierten



Petzenkirchen holte einen Punkt gegen Ybbsitz.

die Gäste einen 0:2-Sieg. Daniel Lehner war mit einem Doppelpack der Vater des Erfolgs. Mit diesem Sieg gaben die Blindenmarkter unter der Führung von Neo-Trainer Ermin Softic die rote Laterne ab. Steinakirchen ist durch die 0:1-Niederlage in Biberbach das neue Schlusslicht, wenngleich die Steinakirchner am Ostermontag das Derby gegen Gresten mit 2:0 für sich entschieden. ■

GEBIETSLIGA WEST

Schlappe gegen Schlusslicht

Gottsdorf hat gegen Schlusslicht Neuhofen/Ybbs wichtige Punkte im Abstiegskampf liegen gelassen. Nach dem schnellen Führungstreffer von Neuhofen waren die Gottsdorfer zwar am Drücker, Zählbares schaute aber dabei nicht raus. Gottsdorf versuchte auch in der Schlussphase noch einmal alles, um ins Spiel zurückzukommen, der wichtige Ausgleichstreffer gelang aber nicht. Neuhofen brachte den knappen Vorsprung über die Zeit, Gottsdorf steckt weiter mittendrin im Abstiegskampf.

Am Sonntag steht das nächste schwere Spiel in Kematen auf dem Programm. Ein Sieg muss her, will man sich endlich von unten absetzen, zumal Neuhofen auf Hofstetten trifft, das nächste Sechspunktespiel für beide Seiten. ■



Hubert Rosenkranz Foto: Franz Crepaz

SCHIEDSRICHTER „Rosi“ geht in Pension

PÖCHLARN. Nach 22 Jahren Tätigkeit als Schiedsrichter beendet der 59-jährige Berufssoldat Hubert Rosenkranz aus Pöchlarn im Sommer diesen Jahres seine Schiri-Karriere. In seinen rund 1000 geleiteten Fußballspielen war er auch in NÖ höchster Spielklasse tätig. Einige Jahre davon war er auch als Schiedsrichterassistent in der Regionalliga/Landesliga mit dabei. Hubert Rosenkranz bleibt aber als Nachwuchsschiedsrichter erhalten. ■

SPORTSCHIESSEN

Vier Medaillen geholt

MANK. Zwei Athleten der Sportschützen Mank-Textingtal zeigten bei der Österreichischen Meisterschaft im Luftgewehr in Wolfsberg ihr Können. Angela Fohrafellner und Michal Podolak holten vier Medaillen.

Knapp, mit nur 0,4 Ringen Rückstand, sicherte sich Angela Fohrafellner die Silbermedaille bei den Frauen (Luftgewehr Auflage) mit 421,2 Ringen. Der Wettkampf war bis zum letzten Schuss offen, bis dahin war die Mankerin auf Goldkurs. Ebenso ein Nervenkitzel war der Finalbewerb der Männer beim Luftgewehr stehend frei. Mit dem sechsten Platz sicherte sich Michal Podolak den Einzug ins Finale. Gold war zum Greifen nahe, vor dem letzten Schuss war Podo-



Michal Podolak und Angela Fohrafellner kehrten vollbehangen von der Österreichischen Meisterschaft zurück.

lak noch mit 1,1 Ringen vorne. Das Quäntchen Glück fehlte für den letzten Treffer – somit gab es am Ende den Vizemeistertitel mit 0,8 Ringen Rückstand. Als Draufgabe gab es noch Mannschafts-Gold und Silber. Gold für

Michal Podolak im NÖ-Team. Mannschafts-Silber für Angela Fohrafellner (SPS Mank-Textingtal) im NÖ-Team mit Daniela Ebenführer (SPS Leonhofen) und Helga Gamsjäger (SchV Frankenfels). ■



Heinz Glinz greift am Wochenende voll an.

Foto: Franz Crepaz

MOTORSPORT

Rallycross und Drift

MELK. Am Wachauring steigt am Wochenende der nächste Rallycross-Lauf. Lokalmatador Heinz Glinz will am Sonntag wieder punkten: Seit einiger Zeit ist der 49-jährige Heinz Glinz aus St. Leonhard ein begeisterter Rallycross-Fahrer und wurde zuletzt beim Saisonstart am Slovakia-Ring bester Österreicher in seiner Klasse. Nunmehr will er auch bei seinem „Heimrennen“ wieder

punkten. Bei den Supertouring-cars sind ebenfalls heimische Gesichter zu sehen. Die Rallycrosser rund um Karl Schadenhofer und Oliver Gruber werden ebenfalls in Melk zu sehen sein. Von 21. bis 23. April macht zudem die Drift-Challenge-Austria am Wachauring Station. Dabei ist unter anderem das Kilber Team GDrift-Performance am Start. ■

CARAMBOL-BILLARD

Auf Platz eins

MELK. Der Erste Melker Billardsportclub EMBSC 1 holte im unteren Play-Off Platz eins.

Da von den vier Vereinen nur die ersten zwei in der höchsten Spielklasse verbleiben, mussten die Melker am Ende mindestens Zweiter werden. Gegen Stockerau 2 gab es auswärts und zuhause jeweils ein 4:4. Gegen den Tabellenführer Wiener Billard Assoziation (WBA 1) erbrachten die Melker jeweils Meisterleistungen und deklassierten die Wiener mit 6:2 zu Hause und einem 0:8 Auswärtssieg. Gegen Pottendorf 1 folgte mit 8:0 ein grandioser Heimsieg. Im letzten Spiel auswärts in Pottendorf genügte den Melkern bereits ein Unentschieden, um den ersten Platz in der Endtabelle zu erreichen. Nachdem Jörg Kraus sein Spiel w.o. gab, lag der EMBSC 1 mit 0:2 zurück. In der Disziplin Ein-

band siegte Karl Buchegger klar mit 125:33 Punkten. In der Dreiband verlor Bernd Schiller sein Spiel mit 18:50 Punkten. Robert Hochenauer gewann in der Disziplin Cadre 35/2 sicher mit 200:117 Punkten und mit diesem 4:4 holten die Melker noch den ersten Platz in der Tabelle. In der Endtabelle belegte EMBSC 1 mit 9 Matchpunkten und 34 Partiepunkten sowie dem besten Mannschaftsgeneraldurchschnitt von 27,804 Punkten verdient den ersten Platz. Dahinter folgt Stockerau 2. Überraschenderweise muss WBA 1, als Tabellenführer gestartet, in die 2. Bundesliga absteigen. Dafür waren die Melker hauptverantwortlich. EMBSC 1 belegte in der 1. Bundesliga unter den acht Vereinen damit den fünften Platz. Vor allem gehören sie nun schon das elfte Jahr in ununterbrochener Reihenfolge zum Bestand der höchsten Spielklasse. ■

TESTFAHRT

Pure Fahrfreude im neuen BMW 540i

Jetzt ist er also da, der neue Fünfer. Liebling der gehobenen Management-Elite und Cash-Cow der Bayerischen Motoren Werke. Nach der Kurz-Liaison der Testfahrer von Fahrfreude.cc mit dem Siebener BMW waren sie natürlich mehr als gespannt auf das erste Meeting mit dem Neuen.



Foto: Fahrfreude.cc

Beim Fahren merkt man die bis zu 100 Kilogramm, die der Fünfer in der neuesten Generation weniger wiegt.

Dieser präsentiert sich gleich mal von seiner goldigsten Seite – nämlich: kein Diesel, kein Vierzylinder, sondern Vollfettstufe mit Reihen-Sechszylinder-BiTurbobenziner, Allrad, Luxus-Ausstattung und volle Techno-Dröhnung. Optisch wirkt er wie sein großer Bruder – die Testfahrer von Fahrfreude.cc sind nicht nur einmal gefragt worden, ob das der neue Siebener sei. Kein Fehler, wenn man

bedenkt, dass die neue Mercedes E-Klasse eher mit der kleineren C-Klasse verwechselt wird. Das Design des G30 wurde nur relativ dezent modernisiert. Prägnant sind die jetzt weiter in die Seitenlinie gezogenen Heckleuchten, die direkt an die nun breitere Niere reichenden LED-Scheinwerfer und die „Air Breather“ genannten Öff-

nungen hinter den Vorderrädern. Ansonsten blieb die Fünfer-DNA perfekt erhalten. Erfreulich für die Besitzer der „alten“ Fünfer-Reihe: Der Vorgänger sieht neben dem Neuen definitiv nicht alt aus. Wirklich bahnbrechend ist die Fülle an gut funktionierenden Assistenzsystemen, die BMW in den Fünfer gepackt hat. Da schlägt

er sogar den Siebener. Der Testwagen, ein fein ausgestatteter 540i xDrive, beweist eindrucksvoll, dass es in dieser Klasse nicht immer ein Diesel sein muss. Der Dreiliter-Reihensechser ist einfach sowas von genial, dass man keinen Gedanken mehr an einen Selbstzünder verschwendet. Sowohl bei der Leistungsentfaltung – nämlich viel Drehmoment von unten raus und ordentliche Drehfreude darüber, der Effizienz und der Laufruhe überzeugt das Aggregat.

Den gesamten Fahrbericht gibt es online auf www.fahrfreude.cc ■



STELVIO

Der erste SUV von Alfa Romeo beim Automobil-Salon Genf

Der neue Alfa Romeo Stelvio ist der erste SUV (Sports Utility Vehicle) in der Geschichte der 1910 gegründeten Marke. Er stand auch beim Genfer Autosalon Mitte März im Mittelpunkt.



Werksfoto

Mit dem Stelvio hat Alfa Romeo nun auch ein Angebot für SUV-Fans.

Der Stelvio überzeugt nicht nur mit herausragenden Fahrleistungen, kräftigen Motoren und typisch italienischem Design. Er bietet gleichzeitig den hohen Komfort und die Vielseitigkeit, wie sie von einem Premium-SUV erwartet wird.

Am Genfer Autosalon waren mehrere Modellvarianten zu sehen. Die First Edition des Alfa Romeo Stelvio, die noch vor dem

regulären Marktstart vorgestellte Sonderreihe, wird von einem Turbobenziner mit 206 kW (280

PS) Leistung angetrieben. Der Stelvio war aber auch als Turbodiesel in zwei Leistungsstufen

vertreten, mit 154 kW (210 PS) und 132 kW (180 PS). Alle Stelvios sind mit dem Allradantrieb AlfaTM Q4 und Achtstufen-Automatikgetriebe ausgerüstet. Bei einem der gezeigten Stelvios waren einzelne Exterieur-Details von Mopar® mit einer dunkel glänzenden Oberfläche veredelt worden, unter anderem der Kühlergrill, die Abdeckkappen der Außenspiegel, der Unterfahrschutz hinten und die Leichtmetallräder im 20-Zoll-Format.

Unumstrittener Star innerhalb der Baureihe des neuen SUV war der Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio. Sein 2,9-Liter-V6-Biturbo-Benziner leistet beeindruckende 375 kW (510 PS). ■

KURZ & BÜNDIG

Frühlingsfest

KRUMMNUSSTBAUM. Der Elternverein der Volksschule Krummnussbaum lädt am 29. April von 10 bis 15 Uhr zum Frühlingsfest in den Dorfstadl ein. Neben einem bunten Programm stehen unter anderem auch Ponyreiten, basteln und Kinderschminken am Programm.

Erkrankungen heilen

ST. LEONHARD. Der KNEIPP Verein lädt am 20. April um 19 Uhr zum Vortrag „Herz-Kreislauf-erkrankungen heilen und jünger werden“ von Präsident Dr. Josef A. Egger in das Gesundheitszentrum nach Leonhofen. Eintritt: 13 Euro (Mitglieder 10 Euro)

Ausstellungseröffnung

ST. LEONHARD. In einer globalisierten Gesellschaft ist es selbstverständlich, Güter aus aller Welt zu konsumieren. Doch Informationen über klimafreundliche Produktionsweisen und Arbeitsbedingungen in den Herstellerländern bleiben meist im Schatten. Anhand von zehn Themenblöcken liefert die Südwind-Ausstellung Informationen über bestehende globale Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten in den Bereichen Konsum, Umwelt und Rohstoffe. Die Ausstellung motiviert zu einem nachhaltigen und klimaschonenden Konsumverhalten. Die Ausstellung findet vom 21. bis 27. April im Foyer des Rathauses St. Leonhard am Forst statt, der Eintritt ist frei.

Liederabend

RUPRECHTSHOFEN. Am Samstag, 22. April, wird um 19 Uhr zum Liederabend mit Norbert Ernst (Tenor) und Andrea Linsbauer (Klavier) geladen. Sie präsentieren Werke von Beethoven, Liszt und Randhartinger. Kartenbestellung: randhartinger@gmx.at oder 0676/93 02 555 (freie Platzwahl)

Feuerlöscheraktion

GOLLING. Am Samstag, 22. April, von 8 bis 12 Uhr findet im Feuerwehrhaus Golling eine Feuerlöscher-Überprüfungsaktion statt. Überprüfungskosten acht Euro (inkl. Prüfungsplakette)



Foto: Dengl

REISELUST

Gegenwind ist depad

MELK/HOFAMT PRIEL. Heidi und Markus Dengl erzählen an zwei Abenden in Melk und Hofamt Priel über ihr außergewöhnliches Abenteuer.

Heidi und Markus Dengl haben am 1. April 2013 ihren Traum in die Realität umgesetzt. An diesem Tag sind sie aufgebrochen, um die Welt mit dem Fahrrad zu umrunden. Die Jobs als Krankenpfleger wurden gekündigt, die Wohnung aufgelöst und die letzten Habseligkeiten verkauft oder verschenkt. Alle Sicherheiten wurden über Bord geworfen und das

Ehepaar aus Niederösterreich begab sich auf eine dreijährige Reise ins Ungewisse. Nun sind sie wieder im Alltag angekommen und berichten in ihrem Multimediavortrag über ihre Erlebnisse.

Stillstand ist Rückschritt

Ganz nach dem Motto „Stillstand bedeutet Rückschritt“ wollten die beiden nie still stehen und so strampelten sie in den drei Jahren über 61.000 Kilometer. 35 Länder auf fünf Kontinenten wurden unter die Reifen genommen und die entlegensten Winkel der Erde besucht. Dass so ein Vorhaben nicht einfach

ist und meist der Wind aus der falschen Richtung bläst, mussten die beiden am eigenen Leib oft erfahren. Ein paar Mal stieß das Paar an seine Grenzen und musste auch über sich hinauswachsen. In ihrem kurzweiligen Multimediavortrag erzählen die zwei Abenteuerer ehrlich, humorvoll und mit viel Selbstironie von ihren Erlebnissen und berichten von den Herausforderungen. ■

i

TERMINE

- Donnerstag, 27. April um 20 Uhr im Autohaus Senker in Melk
- Freitag, 28. April um 19 Uhr im Gasthof Nagl in Hofamt Priel

KAMERADEN

Inninger Feuerwehrfest

INNING. Von 28. bis 30. April findet der Feuerwehr-Heurige „das fest“ in Inning statt. Wie schon seit über 30 Jahren am Gelände des Gasthof Birgl.

Das Inninger Feuerwehrfest am Gelände des Gasthof Birgl wartet wieder mit einem bunten Programm auf. Bereits am Freitag folgt ein erstes Highlight. Den Bieranstich wird heuer ÖSV Slalomfahrer Marc Digruber vornehmen. Für Unterhaltung sorgen danach „de Oberwachauer“, eine junge Blechblasformation aus Emmersdorf. Für ausgelassene Stimmung am Tanzparkett werden etwas später „Die Draufgänger“ sorgen. Die Oststeirer waren unter anderem schon als Vorband von Andreas Gabalier unterwegs und wurden mit ihren originellen



Foto: www.die-draufgaenger.at

Die Draufgänger gastieren heuer beim großen FF-Fest in Inning.

Coverversionen auf YouTube zur Internetsensation. Am Samstag ist Action garantiert. Beim Indoorkuppelcup duellieren sich bis zu 40 Wettkampfgruppen um den Tages-sieg. Die Kuppelarena befindet sich mitten im Festgelände, der Leinencup und der „Championscup“ sorgen zusätzlich für Spannung bei

Publikum und Wettkämpfern. Am Abend gibt es erneut die Chance, „Die Draufgänger“ live zu erleben. Außerdem sorgen „Die Partybullz“ wie tags zuvor im Discozelt für Partysound. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familie; das Programm rundet dabei das Dreitagesfest gemütlich ab. ■



AMSTETTEN. CAR – die Motorshow geht am 22. und 23. April jeweils von 10 bis 17 Uhr in der Remise über die Bühne und hat e-Mobilität als großen Themenschwerpunkt. Der Eintritt ist frei.

CAR – die Motorshow in der Remise lässt die Herzen aller Autofreunde höher schlagen und findet am 22. und 23. April jeweils von 10 bis 17 Uhr statt. Am Samstag von 17 bis 20.30 Uhr

steht zudem ein VIP-Bereich mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken zur Verfügung. In diesem Bereich kann auch die Show der Bad Powells genossen werden (VIP-Karte: 65 Euro). Reservierungen für den VIP-Bereich unter remise@mado.at

Karten für Bad Powells sind im Vorverkauf um 12 Euro auf oeticket.com und in allen Volksbank-Filialen sowie um 15 Euro an der AK erhältlich. Weitere Infos sind auf <http://dieremise.at/> zu finden. ■ Anzeige

SOMMERAKADEMIE Spitzenmusiker im Strudengau

BAD KREUZEN. Internationale Größen führen von 25. bis 27. Mai das namhafte Referententeam der diesjährigen Internationalen Sommerakademie für Musik in Bad Kreuzen an. Dozenten namhafter Orchester und Universitäten bringen die Region Strudengau zum Klingen. Mit dabei sind unter anderen Dietmar Küblböck (Wiener Philharmoniker), Stefan Schulz (Berliner Philharmoniker) oder der Kubaner Amik Guerra. Für die Kurse „worldmusic & popular“ stehen unter anderen Peter Madsen aus New York am Klavier, Michael Mondesir aus London am Bass oder Kofi Quarshie aus Ghana parat. Das Angebot der Masterclasses und Workshops richtet sich an alle begeisterten Musiker, die im Austausch mit den Referenten ihr Wissen erweitern möchten. Infos: www.musik-sommerakademie.at beziehungsweise 07268/21223 ■

JUBILÄUM

30 Jahre Stadt Mank

MANK. Am 7. Mai feiert Mank 30 Jahre Stadterhebung mit dem Radio NÖ-Frühshoppen im Stadtsaal Mank. Von 20. – 21. Mai findet sodann das Volksmusikfestival WiederaufhÖRchen statt.

Mank bietet anlässlich ihres Jubiläumsjahres ein buntes Jubiläumsprogramm. Am 7. Mai 1987 wurde Mank im NÖ Landtag zur Stadt erhoben. Genau 30 Jahre später wird groß Geburtstag gefeiert. Gestartet

PROGRAMMVIELFALT

Ybbsiade 2017

YBBS. Die diesjährige Ybbsiade geht in die letzte Runde. Bis Ende April wird noch mit einem stimmigen und bunten Programm aufgewartet.

Und auch beim Endsprint der diesjährigen Ybbsiade geht es mit hochkarätigem Staraufgebot weiter. So gastiert am 22. April Klaus Eckel in Ybbs und präsentiert dabei sein Programm „Zuerst die gute Nachricht“. Tags darauf findet ein Avantgarde Brunch mit Dieter Chmelar und Pianist Oskar Gigele statt. Am Abend steht Manuel Dospel mit „Unjugendfrei“ auf der Bühne. Die Veranstaltung mit Edi Jäger am 25. April musste leider abgesagt werden. Als Ersatzprogramm kommt Vizeweltmeister der Zauberkunst Wolfgang Moser mit „Fingierte Wunder 2.0“. ■

i PROGRAMM

Sa, 22. April 19.30 Uhr
Klaus Eckel – nur noch Restplätze

So, 23. April 10 Uhr
Avantgarde Brunch
Nur noch wenige Restplätze

So, 23. April 19.30 Uhr
Manuel Dospel

Di, 25. April 19.30 Uhr
Wolfgang Moser
ERSATZPROGRAMM (Edi Jäger)

Mi, 26. April 19.30 Uhr
A Tribute to Miles Davis

Do, 27. April 19.30 Uhr
A Tribute to Falco

Fr, 28. April 19.30 Uhr **Willy Astor**

Sa, 29. April 19.30 Uhr
Konstantin Wecker
Nur noch wenige Restplätze

TOP-Termine



DIE AMIGOS – WIE EIN FEUERWERK

WIESELBURG. Das erfolgreichste Schlagerduo Europas gastiert am 7. Oktober 2017 um 17 Uhr wahrscheinlich das letzte Mal, aber erstmals in der neuen Halle 3 im Messegelände, in Wieselburg. Karten sind in allen Volksbanken, bei Ö-Ticket und bei Hans Heiland unter 0664/2835900 erhältlich.



PRONTOPRONGO

YBBS AN DER DONAU. Die Kellnersensation ProntoPronto serviert am 19. Mai um 19 Uhr im Babenbergerhof in Ybbs bunte Kreationen aus Comedy, Pantomime, Zauberei, Musik und Parodie. Dazu verwöhnt ein mehrgängiges Dinner die Gäste. Infos: www.prontoprongo.at

Tips

total.
regional.

ePaper, Gewinnspiele und vieles
mehr auf www.tips.at



Die Theatergruppe der Landjugend lädt zur lustigen Komödie nach Yspertal.

THEATER

Polizei Yspertal

YSPERTAL. Die Landjugend lädt zum diesjährigen Theater „Polizei Yspertal“ in das Pfarrheim. Die Premiere findet am 5. Mai statt. Gemütliche Zeiten auf der kleinen Polizeiwache Yspertal. Doch durch ein wildes Durcheinander kommt die gewohnte Ruhe aus dem Lot. Und dann kommt auch noch ein Heiratsschwindler in den Ort. ■

i DETAILS

Spieltermine

Fr, 5. Mai 20 Uhr
Sa, 6. Mai 20 Uhr
Fr, 12. Mai 20 Uhr
Sa, 13. Mai 20 Uhr
Fr, 19. Mai 20 Uhr
Sa, 20. Mai 20 Uhr
So, 21. Mai 20 Uhr
Karten-Reservierungen
0650/98 13 1430 (17-20 Uhr)
Kartenpreise 6 Euro (3 Euro Kinder)

GEWINNSPIEL

Auf Krankenschein

NÖCHLING. Ab 6. Mai gibt der Nöchlinga Stadl wieder eine unterhaltsame Komödie „Und alles auf Krankenschein“ zum Besten. Tips verlost 3x2 Karten für die Premiere.

i DETAILS

Termine 6., 12., 13., 20., 24., 26., 27. Mai jeweils um 20 Uhr und 21. Mai um 14 Uhr
Karten 07414/70048
Infos www.nochilinga-stadl.at

Bereits zum 14. Mal spielt die Theatergruppe im Pfarrstadl Nöchling groß auf. Bei „Und alles auf Krankenschein“ geht es um ein Krankenhaus, das zum komischen Tollhaus der Verrücktheiten wird. Grund dafür ist Lena, die ihren Vater Dr. Prohaska sucht und sich plötzlich mehreren Vätern gegenüber sieht. Die falschen Papas und mehrere quietschvergnügte Leichen, von echten Polizisten gejagt, bilden gemeinsam ein schrill-vergnühtes Chaos. Auch heuer kommt der Erlös der Kinder-Krebs-Hilfe zu Gute, die bislang dadurch mit stolzen 60.000 Euro unterstützt werden konnte. ■



Ab 6. Mai gibt es im Nöchlinger Pfarrstadl wieder Unterhaltsames zu sehen.

GEWINNSPIEL (bis 24.04.2017 08:00)
www.tips.at/g/14926 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „14926 Vorname Nachname“

DER GUTE TON

Gewinnspiel: Theater

ARTSTETTEN. Zum ersten Mal spielt der Verein „ergo arte“ auf Schloss Artstetten „Der gute Ton“, eine Navigation durch Zwang, Korsett und Schinkenbrot. Unter Regie von Peter Pausz wird das Publikum an zwölf Terminen Ende April, Ende August und Ende September mit Texten von Knigge, Shakespeare und rund um das Thema des guten Tons quer durch die wunderbaren Räume des Schlosses geführt: Ist menschliches Miteinander Zwang oder Bereicherung? So wird ein Bogen von gestern und heute ins Morgen, von Knigge über Schiller und Shakespeare zu heutigen Facebookposts gespannt. ■



Tips verlost 4x2 Karten.

Foto: Crepaz

i DER GUTE TON

Karten unter 07413/8006

Premiere: 20.4.2017, 19.30 Uhr

weitere Termine:

21. und 22.4.2017, je 19.00 Uhr
23.4.2017 17.00 Uhr
24., 25. und 26.8.2017, je 19.00 Uhr
27.8.2017 17.00 Uhr
21., 22. und 23.9.2017, je 19.00 Uhr
24.9.2017 17.00 Uhr



Jubiläums-Alpenvorlandfest Das Alpenvorlandfest des FC Leonhofen fand erstmals im Jahre 1993 statt und geht heuer von 28. bis 30. April zum 25. Mal am Festplatz in Ruprechtshofen über die Bühne. Drei Tage lang wartet Partystimmung im Mostviertel, los geht es am Freitag ab 21 Uhr mit den „Stonebeats“. Am Samstag rocken die „Highlights“ ab 21 Uhr das Festzelt und zum Abschluss wartet am Sonntag ab 10 Uhr ein „Alpenfeuer“ beim Frühschoppen.

GEWINNSPIEL (bis 07.05.2017 07:59)

www.tips.at/g/14927 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „14927 Vorname Nachname“

tips.at



Am 22. April geht in Pömling bei Emmersdorf ein tierisches Event über die Bühne.

TIERISCH

50 Shades of Grey

PÖMLING. Am 22. April geht es im Wachauer Eselabenteuer wieder tierisch her. Unter dem Motto „50 Shades of Grey“ wird der Esel in den Mittelpunkt gerückt.

„Nach intensiven Probenarbeiten haben wir es geschafft, ein sicher in Österreich mehr als einzigartiges, cooles, eseliges Programm „50 Shades of Grey – 50 Grautöne

der Esel“ auf die Hufe zu stellen“, heißt es aus Pömling bei Emmersdorf. Der Eselige Tag wird um 13.30 Uhr mit einer Tiersegnung gestartet. Um 14.30 Uhr beginnt ein Highlight: Unter dem Motto „Pömling's next Topesel“ ist eine lustige Eselshow mit acht Vierbeinern geplant. Danach sind ein Eselphotoshooting, ein Karottenwettessen und lustige Lesungen über die 50 Grautöne der Esel geplant. ■

ZIRKUS
Manege frei

Foto: Circus Don Eduardo

YBBS/MELK. Der CIRCUS DON EDUARDO gastiert mit seinem neuen Programm unter dem Motto „Der Zirkus für die ganze Familie“ in Ybbs und Melk.

Mit neuem Programm unter dem Motto „Der Zirkus für die ganze Familie“ ist der Circus Don Eduardo auch in diesem Jahr wieder auf großer Österreich-Tournee. So schlägt der Zirkus von 21. bis 24. April in Ybbs sowie von 28. April bis 1. Mai in Melk seine Zelte auf. Tips verlost 5x2 Kar-

ten für eine Vorstellung in Melk. Info/Ticket-Hotline: 0650 / 58 57 807 ■

GEWINNSPIEL (bis 24.04.2017 08:00)
www.tips.at/g/14924 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „14924 Vorname Nachname“

tips.at

i TERMINE

Ybbs Therapiezentrum 21.-24. April, täglich 16 Uhr, Mo 15 Uhr
Melk bei der Hubbrücke 28. April -1. Mai, Fr/Sa 16 Uhr, So 11 und 16 Uhr und Mo 15 Uhr

JUBILÄUM

Tag der offenen Tür

PÖCHLARN. Die Stadtgemeinde feiert dieses Jahr sein 750. Stadtjubiläum. Diesbezüglich lädt die Stadtgemeinde am 5. Mai zum großen Sicherheitstag mit „Tag der offenen Gemeindetüre“ und Angelobung und Zapfenstreich der Melker Pioniere ein. Beginn ist ab 10 Uhr (Niebelungenwiese/Donaudamm/Kirchenplatz/Gemeindeamt).

Viele Menschen sind in unserem Land damit beschäftigt, für unsere Sicherheit zu sorgen. Oft arbeiten sie im Hintergrund und sorgen ohne großes Aufsehen dafür, dass wir uns sicher fühlen können und uns in Notsituationen auf sie verlassen können. Mit dem großen Sicherheitstag wollen die Veranstalter die Arbeit dieser Helden des Alltags in den Mittelpunkt stellen und bei einer Leistungsschau die

jeweiligen Tätigkeiten und Ausrüstungen präsentieren. Das umfangreiche Programm wird durch actionreiche Präsentationen in Form von Übungsszenarien ergänzt. Bei der Leistungsschau sind unter anderem der Pionierverband der Kaserne Melk, Cobra und Wasserrettung sowie Feuerwehr und Polizei dabei. Ab 17 Uhr findet das Platzkonzert der Militärmusik NÖ statt; um 18 Uhr findet die Angelobung der Rekruten des Pionierbataillons 3 der Kaserne Melk mit anschließendem großen Österreichischen Zapfenstreich im Stadtzentrum statt.

Offenes Stadtamt

Auch das Stadtamt der Gemeinde Pöchlarn öffnet an diesem Tag seine Pforten, präsentiert die diversen Aufgabenbereiche einer Gemeinde und lädt ins Stadtamtskaffee im großen Sitzungssaal ein. ■



Pronto
Die Kellnersensation aus Österreich

Menü in 4 Gängen,
sensationelle Kellner-Show
bei Tisch und auf der Bühne

Karten unter: www.prontopronto.at
0664 233 66 78

Dinner Varieté

Babenbergerhof
Ybbs an der Donau
19. Mai 2017
Einlass: 19.00 Uhr

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Artstetten-Pöbring: Kundalini Yoga und Meditation - Erich Baumgartner, Turnsaal Artstetten, Info unter 07472-6052588, jeden Montag, 19.00 - 21.00

Artstetten-Pöbring: Qi Gong - Eva Maria Zollner, Anmeldung und Info 0676-9638244, jeden Freitag, Turnsaal Artstetten, 19.00 - 20.30

Artstetten-Pöbring: Wirbelsäulengymnastik, 19.30 - 20.30, Kraft- und Konditionstraining 20.30 - 21.30, Michaela Heigl, 0650-7733570, Turnsaal Artstetten

Kilb: Generation 50+ "Smovey Stunde", Alte Schule in Kettenreith, jeden Montag von 9.00 - 10.00, V: Bürger-Sozial-Forum

DO, 20. April

Artstetten-Pöbring: "Der gute Ton - Eine Navigation durch Zwang, Korsett und Schinkenbrot", 19.30, Schloss Artstetten

FR, 21. April

Aggsbach: Natur im Garten - ein Paradies zum Bleiben, Vortrag von Leopold Mayrhofer (Natur im Garten), Refektorium der Kartause Aggsbach, 19.00, V: kwb Aggsbach Dorf

Artstetten-Pöbring: "Der gute Ton - Eine Navigation durch Zwang, Korsett und Schinkenbrot", 17.00 und 19.30, Schloss Artstetten

Bergland: Feuerwehrfest in Königstetten

Dunkelsteinerwald: Frühlingskonzert des MV Gerolding

Kilb: Kegelnachmittag, Kirnberg Sporthalle Lentsch, 14.30, V: Bürger Sozial Forum Kilb

Kilb: Musiktheaterfrühling "Die lustigen Weiber von Windsor", K4, 19.30 - 22.30

Leiben: Frühlingsempfang der Bürgermeisterin, Europaschloss Leiben, 18.00

Loosdorf: Alex Kristan: Jetlag für Anfänger, BuK Loosdorf, 19.30, V: Kulturverein Loosdorf

Melk: Konzert des Simon Bolivar Trumpet Ensembles, Stift Melk, Kolomanisaal, 19.30

Persenbeug-Gottsdorf: Beauty-Day, HAIRlich Freiburger, 15.00 - 18.00

St.Leonhard/F.: Tag der offenen Werkstatt, Fass & more, Oberndorfer Straße 26, ehemaliges Firmengelände der Fam. Kitzwögerer, 13.00 - 18.00

Ybbs: Paul Pizzera, Stadthalle Ybbs, 19.30 (ausverkauft)

SA, 22. April

Bergland: Feuerwehrfest in Königstetten

Blindenmarkt: Kulturfrühling Blindenmarkt "Mach dir nix draus", Ybbsfeldhalle Blindenmarkt, 19.30

Dunkelsteinerwald: Dem Leben entgegen gehen, Rundtour durch die Gemeinde Dunkelsteinerwald, Leitung: Christine Butzenlechner, Start GH Hirschenwirt 9.00

Emmersdorf: 50 Shades of Grey = 50 Grautöne der Esel, Wachauer Eselabenteuer, Pömling 13, ab 13.30, www.eselabenteuer.com

Golling/Erlauf: Feuerlöscher Überprüfungsaktion, Feuerwehrhaus Golling, 8.00 - 12.00

Golling/Erlauf: Saisoneroöffnungs-Fest Hitiag & Heimatmuseum Golling/Erlauf ab 14.00

Golling: Mostbaumblüten-Wanderung, Kollmitzberg, 13.00

Golling: Saisoneroöffnung - Hitiag- und Heimatmuseum, ab 14.00

Kilb: Musiktheaterfrühling "Die lustigen Weiber von Windsor", K4, 19.30 - 22.30

Krummnußbaum: BBQ-Grillwettbewerb, ab 11.00 im GH Nussel, mit Live Musik und Line-dance mit den Bull Riders

Loosdorf: Loosdorfer Wirtshausquiz, GH Veigl, 19.30, V: Kulturverein Loosdorf

Mank: Tag der offenen Tür der Kindergruppe Schmetterling, 9.00 - 12.00

Melk: Federspiel, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt, 20.00

Nöchling: Frühlingskonzert, Turnsaal der Volksschule, 19.30, V: Musikverein Nöchling

Ruprechtshofen: Liederabend, Gemeinde-saal Ruprechtshofen, 19.00, V: Benedict Randhartinger Gesellschaft

St.Leonhard/F.: Rotkreuz Heuriger, Volks-haus, ab 16.00, V: Ortsstelle St.Leonhard - Ruprechtshofen

St.Leonhard/F.: Tag der offenen Werkstatt, Fass & more, Oberndorfer Straße 26, ehemaliges Firmengelände der Fam. Kitzwögerer, 9.00 - 17.00

St.Martin-Karlsbach: Musikverein Konzert, Turnsaal der Volksschule, 20.00

Ybbs: Familyday der Kinderfreunde Ybbs, Volksheim Ybbs, 14.00 - 17.00

Ybbs: Klaus Eckel "Zuerst die gute Nachricht!", Stadthalle, 19.30

Yspertal: Ysper Kennenlernen mit dem Nachtwächter - Die Schulen von Ysper, nach der Vorabendmesse - Treffpunkt Pranger in Ysper, V: Heimatmuseum Yspertal

SO, 23. April

Bergland: Feuerwehrfest in Königstetten

Kilb: Musiktheaterfrühling "Die lustigen Weiber von Windsor", K4, 17.00 - 20.00

Maria Taferl: Erstkommunion, 8.30

Pöchlarn: Benefizkonzert in der Pfarrkirche Pöchlarn zugunsten von "Schule in Afrika" von Pfarrer Sabinus & Kinderhaus LEONA in St.Leonhard/F., 17.00

St.Leonhard/F.: Gemeinsame Fußwallfahrt - "Wir ziehen zur Mutter der Gnade!", Treffpunkt 5.45 bei der Kapelle in Baulanden, 10.00 hl. Messe in Maria Taferl mit Pfarrer Franz Kraus

Weiten: Familienwandertag, Start beim Feuerwehrhaus in Seiterndorf um 13.00, V: Die Bäuerinnen

Ybbs: Avantgarde Brunch, Dieter Chmelar und Pianist Gigele, Stadthalle, 10.00

Ybbs: Manuel Dospel "unjugendfrei", Stadthalle, 19.30

Ybbs: Würstelsonntag, Pfarrheim Ybbs, 8.30

MO, 24. April

Erlauf: Vortrag "Gesunde Ernährung - im Alltag für jeden!", Sitzungssaal am Gemeindeamt in Erlauf, 19.00, V: Gesunde Gemeinde

Hofamt Priel: Bewegt durch den Alltag, Gemeindezentrum Hofamt Priel, 16.30

Mank: Baby-Treff, Rathaus-Sitzungssaal, 9.30 - 11.00

PARTY

20. Feuerwehrfest in Kimmelmach

NEUMARKT. Von 21. bis 23. April findet das 20. Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Kimmelmach in der Reithalle Geissberger in Königstetten statt.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten beginnen am Freitag, den 21. April erstmalig um 19 Uhr mit der Schlag- und Party Band „Die Wörtherseer“. Festeinlass und Festbetrieb ab 18.30 Uhr. Alle Besucher sind dazu herzlich eingeladen, der Eintritt ist bis 21 Uhr frei. Alle anwesenden Firmen und Vereine werden von Moderator Bürgermeister a.D. Karl Kirchwegger vorgestellt. Um 20.30 Uhr findet der Bieranstich statt. Ab 22 Uhr spielt die Band „Keep Cool“. Für gute Unterhaltung sorgen am Samstag die Band „XDream“ und beim Frühschoppen am Sonntag



Von 21. bis 23. April veranstaltet die FF Kimmelmach ihr 20. Fest.

„Die Oststeirer“ und ab 12 Uhr die Spitzenband aus Tirol „Die Grubertaler“. Für Speis und Trank ist mit Grillhendl, Kotelett, Würstel, Pommes, Mostviertler Geschnetzelt, Schnitzelsemmerl sowie diversen Getränken bestens gesorgt. Eine vergrößerte Weinbar mit Quali-

tätsweinen, eine neue Cocktailbar, Seidlbars, Barcardi Bar, Captain Morgen Bar und die üblichen Themenbars und das große Barzelt mit DJ und tollen Lichteffekten werden den Besuchern geboten. Bei Schönwetter gibt es ausreichend Parkmöglichkeit vor Ort. Zusätzlich gibt es in gewohnter

Weise am Freitag und Samstag ab 20.30 Uhr den kostenfreien Shuttlebus vom Bahnhof Ybbs zum Festgelände. Bei schlechtem Wetter ist der Parkplatz vor Ort gesperrt, in diesem Fall soll die Park & Ride Anlage beim Bahnhof Ybbs benützt werden. Mit dem Shuttlebus kommt man bequem zum Festgelände und wieder retour. ■

i 20. FEUERWEHRFEST

Fr, 21.4.
19 Uhr: Die Wörtherseer
20.30 Uhr: Bieranstich
22 Uhr: Keep Cool

Sa, 22.4.
20 Uhr: Partyband XDream

So, 23.4.
10 Uhr die Oststeirer
12 Uhr Die Grubertaler

TERMINANZEIGEN

MO, 24. April

Persenbeug-Gottsdorf: Kräuterwanderung der NÖ. Krebshilfe mit Walter Knopf, Kräuterpädagoge, 16.00 Parkplatz Alte Schule

St. Leonhard/F.: Kostenlose Rechtsberatung, Mag. Kaufmann, Rathaus Erdgeschoss - Eingang Mostkeller, 18.00 - 19.00

DI, 25. April

Bischofstetten: Frühlingsfahrt des Seniorenbundes

Kilb: Quer durch den Gemüsegarten, Alte Schule in Kettenreith, 14.00 - 15.30, V: Natur im Garten

Kilb: Volkstanzen der Generation 50+, Alte Schule in Kettenreith, 15.00, V: Bürger Sozial Forum Kilb

Nöchling: Sprechtag Notar, Gemeindeamt Nöchling, 11.00 - 12.00

Persenbeug-Gottsdorf: Z'samm g'setzt und g'sunga, ein Senior-Aktivprojekt der Dorferneuerung, GH Hanni, 16.00

Ybbs: Edi Jäger "Wenn Frauen fragen", Stadthalle, 19.30

MI, 26. April

Kilb: Nachmittagstreff Generation 50+, Alte Schule in Kettenreith, 14.00, V: Bürger Sozial Forum Kilb

Kilb: Vortrag zum Thema Patientenverfügung, GH Birgl, 19.00, V: ÖVP

Ybbs: A Tribute to Miles Davis mit der Band J@zz.at, Stadthalle, 19.30

DO, 27. April

Mank: Unterwerft euch die Erde und Herrscht, Pfarrheim Mank, www.kbw-bildung.at, V: KBW Mank

Melk: Stammtischrunde, Cafe Teufner, 9.00, V: Pensionistenverband Melk

Melk: Vortrag: "Gegenwind ist deppert!" In 1210 Tagen mit dem Fahrrad um die ganze Welt, Autohaus Senker, 20.00

Persenbeug-Gottsdorf: Vortrag: Beziehung einfach leben! - Konflikte kann man nicht vermeiden, aber man kann sie lösen, Donaurast Nimführ - Persenbeug, 19.00

St. Martin-Karlsbach: FF Abschnittsflorianifeier, Pfarrkirche, 18.30, V: FF

Ybbs: A Tribute to Falco - Gedenkkonzert! mit Reinhold Bilgerie und Mitgliedern der original Falco Band & Bella Wagner, Moderation Udo Huber, Stadthalle, 19.30

FR, 28. April

Hofamt Priel: Vortrag: "Gegenwind ist deppert!" In 1210 Tagen mit dem Fahrrad um die ganze Welt, GH Nagl, 19.00

Hürm: das.fest der FF Inning, ab 17.00 Festbetrieb mit "De Oberwachauer" und "Die Draufgänger", 18.00 Bieranstich mit ÖSV-Star Marc Digruber

Loosdorf: Helmut Pichler Vortrag "Himalaja - über die gefährlichsten Straßen von Nepal nach Indien", Theaterkeller der NMS, 19.30, V: Hauptschule Loosdorf

Raxendorf: Feuerwehrfest, ab 18.00 Maibaumaufstellen, Feuerwehr Raxendorf, V: FF Raxendorf

Ruprechtshofen: Frühlingsfest der Volksschule, VS Ruprechtshofen, 19.00

St. Leonhard/F.: Alpenvorlandfest, 20.00, Festgelände Ruprechtshofen (Bauhof), V: 1.FC Leonhofen

Texing: Plattlerfrühling in Texing, GH zur Post, 19.30 - 22.00, Eintritt frei, V: Tanzforum Niederösterreich

Ybbs: Willi Astor "Reim Time", Stadthalle, 19.30

Yspertal: Museumskino Altenmarkt, Film: Paper Moon, Einlass 19.00, Beginn 19.30, V: Heimatmuseum Yspertal

SA, 29. April

Artstetten-Pöbring: Schachtel Orchester, Atelier Balih, 17.00 - 18.00

Bischofstetten: Maifest der Bahnhofsfreunde, Bahnhofsplatz, 14.00 Maibaum aufstellen, 21.00 Flutlichtmaibaumsteigen

Emmersdorf: Liedermacher Philipp Griessler "Vertraut und Fremd", Schloss Rothenhof, 19.30

Hürm: das.fest der FF Inning, ab 12.00 Feuerwehrbetrieb "Indoorkuppeln", Musik "Die Draufgänger"

Krummnußbaum: Frühlingsfest des Elternvereines, Dorfstadt, 10.00 - 15.00

Leiben: Maibaumaufstellen, Kirchenplatz Lehen, 16.00, V: FF Lehen

Loosdorf: Frühlingswanderung "Wilde Pferde - Frühlingspracht in der Neubacher Au, Treffpunkt Neubacher Au - Parkplatz bei den Neubacher Bade- und Fischteichen, 9.30 - 12.00

Marbach: Frühlingskonzert, Festsaal, 20.00, V: Musikverein Marbach

Maria Taferl: Chris Lohner "Wolllust", Nostalgiearena, 19.30

Münichreith-Laimbach: Fußwallfahrt Maria Taferl (Laimbach), 6.00

Münichreith-Laimbach: Musikerball Münichreith, 20.00

Pöggstall: Heilkräuterwanderung, Volksschule Pöggstall, 14.00 - 18.00

Raxendorf: Feuerwehrfest, ab 15.00 Parallel-Kuppel-Cup, ab 21.00 Musik und Tanz mit "Die Donaupiraten", Feuerwehr Raxendorf, V: FF Raxendorf

St. Leonhard/F.: Alpenvorlandfest, 20.00, Festgelände Ruprechtshofen (Bauhof), V: 1.FC Leonhofen

St. Oswald: Flohmarkt mit Pfarrkaffee im Pfarrhof St. Oswald, 8.00 - 16.00

Ybbs: Anpaddeln, Angernstraße 13, 10.00, V: Naturfreunde Kanu Club Ybbs

Ybbs: Konstantin Wecker "Solo am Flügel", Stadthalle, 19.30

Yspertal: "Börsen Crash Party", Feuerwehrhaus Kapelleramt, 20.00, V: FF-Kapelleramt

Yspertal: Eröffnung Jahresausstellung Heimatmuseum 2017 durch LABg. Bgm. Karl Moser und Segung durch Pfarrer Krystof Szklarski, 10.45 - 12.00

SO, 30. April

Artstetten-Pöbring: 2. Höfefest "Guk eini", Start 9.00 Prangerplatz, Feierliche Eröffnung Waldviertelstation zur NÖ Landesausstellung 2017 um 10.00, Schloss Artstetten, Tag der offenen Kunsttür - Atelier Stephanie Balih

KURZ & BÜNDIG

Rot Kreuz Heuriger

ST. LEONHARD. Am Samstag, 22. April findet ab 16 Uhr der Rotkreuz Heurige im Volkshaus statt. Der Eintritt ist frei.

Guk eini: Höfefest

ARTSTETTEN. Zum zweiten Mal wird das Höfefest in Artstetten organisiert. Am 30. April ab 9 Uhr laden dabei sieben Stationen (Landwirte, Künstler, Jagdgesellschaft) in der Gemeinde zum Kennenlernen ein. Zudem wird um 10 Uhr die Waldviertelstation zur NÖ Landesausstellung im Schloss Artstetten feierlich eröffnet.

Familienwandertag

SEITERNDORF. Am Sonntag, 23. April, findet ab 13 Uhr der Familienwandertag statt. Treffpunkt ist beim Feuerwehrhaus in Seiterndorf (Weiten).

Musikkabarett

ERLAUF. Am Freitag, 5. Mai, findet um 20.15 Uhr das poppigrhythmische Musikkabarett von und mit Franky Shirz & Band im GH s'Mostland statt. Karten sind um 15 Euro an der Abendkasse (VVK 12 Euro 02752/6271) erhältlich (freie Platzwahl).

Benefizveranstaltung

PÖCHLARN. Ursula Strauß liest am 23. April im Rathaukeller Pöchlarn und wird von Johannes Schweiger am Klavier begleitet. Beginn ist um 19 Uhr.

Maiandachten

SCHÖNBÜHEL. Am 1., 7., 14., 21., 25. und 28. Mai findet jeweils um 14 Uhr eine Maiandacht im ehemaligen Servitenkloster in Schönbühel statt. Anschließend wird zur Führung und Kaffee und Kuchen in das Refektorium geladen.

Die lustigen Weiber von Windsor

KILB. Am 21. April findet die Premiere des diesjährigen Musiktheaterfrühlings im K4 in Kilb statt. Vorstellungen sind bis 7. Mai geplant. Infos und Tickets unter 02748/7321 und unter www.musiktheaterfrühling.at

Bischofstetten: Maifest der Bahnhofsfreunde, 10.00 Frühschoppen, 14.00 Kindermaitaubaumkraxeln, 16.00 Maibaumklettern, 18.00 Verlosung

Erlauf: Maibaumaufstellen, 16.00 Aufstellen am Marktplatz mit der Trachtenkapelle Erlauf, 18.00 gemütlicher Ausklang mit Maibaumverlosung im Feuerwehrhaus

Hürm: das.fest der FF Inning, ab 10.00 Festbetrieb "Trio Wahnsinn"

Kilb: Frühlingskonzert, K4, 20.00, V: Musikverein Kilb

Klein-Pöchlarn: Dämmererschoppen mit Maibaumbewachen und Maibaumaufstellen, Asphaltstockschießplatz

Klein-Pöchlarn: Erstkommunion, Pfarrkirche Hl. Otmar

Leiben: Maibaumaufstellen, Postplatz und Feuerwehrhaus Leiben, 15.00, V: SPÖ Leiben

Mank: G-Maifest, Dorfplatz Groß Aigen, ab 18.00, V: GroBaigner Dorfjugend

Mank: USC Jugendtag, Fußballplatz, ab 10.00, V: USC Mank; USC Gassenturnier ab 14.00, V: Union SportClub Mank

Maria Taferl: Josef Haidn Missa in Angustiis "Nelson Messe", Basilika Maria Taferl, 19.30

Maria Taferl: Maibaumaufstellen in Maria Taferl

Melk: Jazzclub Melk präsentiert: DAS KAMMERER ORKÖSTER, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt, 20.00

Münichreith-Laimbach: Florianimesse in Laimbach, 10.00

Münichreith-Laimbach: Maibaumaufstellen der Musikkapelle Laimbach, 14.00

Nöchling: 4. Sockentanz, GH Gruber, V: Landjugend Nöchling

Persenbeug-Gottsdorf: Balloni Cup - Nachwuchsturnier des SV GMP, Meisterschaftsspiel gegen Mauer, Maibaumsetzen, ab 10.00 Sportplatz Gottsdorf

Pöggstall: 7. Dirndlmaibaumkraxeln mit Frühschoppen, Maibaumaufstellen mit den "3 Bergkraxler", Loibersdorf, 11.00, V: Wia z'Haus-Heuriger Kalkofen

Pöggstall: Kirchenkonzert "Maria Himmelskönigin - Ave Maria", Pfarrkirche Pöggstall, 17.00

Raxendorf: Feuerwehrfest, ab 9.30 12. Raxendorfer Oldtimer-Treffen, ab 10.00 Frühschoppen mit dem Musikverein Raxendorf, ab 12.00 Kinderzielspritzen, Feuerwehr Raxendorf, V: FF Raxendorf

St. Leonhard/F.: Alpenvorlandfest, 10.00, Festgelände Ruprechtshofen (Bauhof), V: 1.FC Leonhofen

St. Leonhard/F.: Bezirksschützentag, Volkshaus

St. Leonhard/F.: Maifest in Großweichselbach, 18.00

St. Martin/Karlsbach: Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehren, Pfarrkirche, 8.00

St. Oswald: Flohmarkt mit Pfarrkaffee im Pfarrhof St. Oswald, 9.00 - 15.00, "Aktion am Sonntag von 14.00 - 15.00 - Mach die Tasche voll und zahle € 5.-"

St. Oswald: Frühlingsstanz der Senioren, GH Wimmer, 14.00

Weiten: Alternativstammtisch, GH Schilling, Jasenegg, 14.00

Weiten: Maibaumaufstellen, 11.00, FF-Seiterndorf

Weiten: Maibaumaufstellen, 19.00, FF-Weiten

TERMINANZEIGEN

SO, 30. April

Ybbs: 101 Jahre ÖKB Stadtverband mit Maibaumsetzen, Stadthalle und Donaulände, 9.30, V: ÖKB Ybbs

MO, 1. Mai

Artstetten-Pöbring: Maibaumaufstellen Artstetten/Prangerplatz, Atelier Balih: Gemäldeausstellung

Artstetten-Pöbring: Wallfahrt nach Maria Taferl, 8.30 Messe

Emmersdorf: Blumenmarkt, 8.00 - 12.00, V: Tourismus Emmersdorf

Loosdorf: 15. Loosdorfer Mai-Lauf, Sportplatz, ab 9.15, V: ASK Mc Donalds Loosdorf

Mank: G-Maifest & G-Maibaumsteigen, Dorfplatz Groß Aigen, ab 11.00, 14.00 Maibaumsteigen, V: Großaigner Dorfjugend

Maria Taferl: Maibaumaufstellen in den Katastralgemeinden

GLAUBE

Wallfahrt am Taferlberg

MARIA TAFERL. Das Priesterseminar und die Diözese St. Pölten laden am Sonntag, 7. Mai, zur Berufungswallfahrt nach Maria Taferl. Treffpunkt zur Fußwallfahrt ist um 8.30 Uhr bei der Schiffsstation in Marbach. Um 10 Uhr zelebriert Regens Weibischof Anton Leichtfried den Gottesdienst in der Basilika. Die Wallfahrt findet anlässlich des Weltgebetstages für geistliche Berufungen statt. ■

FAMILYDAY

Kasperl und Tänze in Ybbs

YBBS. Am Samstag, 22. April findet ab 14 Uhr ein lustiger Nachmittag für die ganze Familie im Volksheim statt.

Die Kinder dürfen sich an diesem Tag auf zwei Abenteuer mit Kasperl freuen, während die zwei Tanzgruppen ihr Können zeigen. Daneben gibt es weitere Stationen wie Kinderschminken, Luftballontiere oder frisches Popcorn. ■

Münichreith-Laimbach:

Maibaumaufstellen in Münichreith, 10.00

Persenbeug-Gottsdorf:

1. Maifeier mit Frühschoppen der SPÖ Persenbeug-Gottsdorf, Rathausplatz Persenbeug, 10.00

Persenbeug-Gottsdorf:

Radtour der Naturfreunde Persenbeug "Anradln" in die Wachau, Abfahrt 13.00 Bahnhof Persenbeug, V: Naturfreunde Ortsgruppe Persenbeug

Raxendorf:

Von der Kirche zur Erde, Information über die Wallfahrtskirche mit anschließender kurzer Wanderung, Wallfahrtskirche Heiligenblut, 14.00

St.Oswald:

Fußwallfahrt Waldkapelle, 14.00 ab Hofer/Staab, V: Pfarre

St.Oswald:

Maibaumaufstellen, Ortsplatz, 10.00, V: Freiw. Feuerwehr

Weiten:

Maibaumaufstellen - Dorfgemeinschaft, Am Schuß, 11.30

Weiten:

Maifest, Feuerflecken, Landjugend Weiten, Burg Streitwiesen, 10.00

Yspertal:

Familien-Radwanderung, Abfahrt: 13.00 vom Parkplatz Kindergarten, Ysper, 13.00 - 19.00, V: Naturfreunde Yspertal

DI, 2. Mai

Melk: Stermann & Grisseemann, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt, 20.00

MI, 3. Mai

Dunkelsteinerwald: Blütenpracht mit Stauden - leicht gemacht, GH "Zur scharfen Kurve", Gansbach, 19.00 - 20.00

Kilb: Generation 50+ Treff Aktiv "Beweglichkeit für Geist und Körper", Betreutes Wohnen in Kilb, 14.00, V: Bürger Sozial Forum Kilb

Melk: Ausstellungseröffnung "Verzweigtes Erinnern" Helmut Krumpel & Herbert Thoma, Säulenhalle, Stift Melk, 19.00

Ybbs: Vortrag "Die ehemalige Kaserne in Ybbs als Vorseorgehaus und Pflegeanstalt 1779 - 1922", KIZ Kultur im Zentrum, 19.00, V: ÖKB Ybbs

DO, 4. Mai

Leiben: Pensionistenstammtisch mit Seniorenkaffee, GH Hochstöger, 15.00

Ybbs: Lastkraft Theater präsentiert "Der Heiratsantrag/Der Bär" von Anton Tschechow, Firma Mitterbauer, Busterminalstrasse 1, 19.30

Petzenkirchen:

Füße auf gesunden Wegen, Vortrag von Orthopädieschuhmacher Wolfgang Schützenhofer, Fußpflegerin Helga Wipfel und Physiotherapeutin Eva Wallner, Gemeindeamt, 18.30

FR, 5. Mai

Bischofstetten: Problem- und Sperrmüll-Übernahme, Sportplatzweg 3, Grünschnitt-Übernahme, Sportplatzweg 1, 14.00 - 16.00

Erlauf: Fesch'n Show - die erste offizielle Wirtshaus tour - aufgemotzt & schönfrisiert - ein poppig-rythmisches Musikkabarett mit Franky Schirz, S'Mostlandl, 20.15

Kilb: Kegeln in Kirnberg, Sporthalle Lentsch, 14.30 - 16.30, V: Bürger Sozial Forum Kilb

Loosdorf: Lustspiel Einakter "Mann oh Mann", Putzhof, 20.00, V: Theater-Spielgruppe Loosdorf

Loosdorf: Vortrag "Die Hohe Schule und die Loosdorffische Schulordnung", BuK Loosdorf, 19.30, V: Kulturverein Loosdorf

Mank: Der Imkerverein Mank lädt ein zum Ausflug in die Bucklige Welt, Abfahrt 6.30 Kirnberg, Gemeinde, 6.50 Mank Feuerwehr, 6.40 St.Leonhard, Oberndorfer Straße, 7.00 Kilb Busbucht K4, Anmeldung bei Frau Maria Maier 0680-31801171

Pöchlarn: Angelobung Pöchlarn, ab 11.00 Leistungsschau im Zuge des Sicherheitstages, ab 17.00 Platzkonzert der Militärmusik NÖ, ab 18.00 Beginn Festakt

Ruprechtshofen: Vortrag und Modeschau "Farytale" - märchenhafte Mode, designed in Austria, handmade in Nepal, Volksschule, 19.30, VA: Verein Fairpoint

SO, 7. Mai

Mank: 30 Jahre Stadt Mank, 9.00 Feldmesse in der Pfarrkirche Mank mit musikalischer Umrahmung durch des Gesang- und Musikverein Mank, 10.00 Radio-NÖ Frühschoppen im Stadtsaal mit Live-Übertragung, ab 11.00 "30 Jahre Stadt Mank", für die Musik sorgen die Stadtkapelle Mank und die "Mostviertler Blechmusikanten"

Kino

Filmklub Wieselburg (im Kino mal vier Wieselburg), www.filmklub-wieselburg.at:

Unterwegs mit Jacqueline: Mi. 26. April, (19.30);

Ich, Daniel Blake: Mi. 3. Mai

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Apothekennotruf ☎ 1455

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gas-Notruf ☎ 128

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:

ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120

ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztendienst

Euratsfeld, Ferschnitz, Blindenmarkt, Neumarkt a.d. Ybbs, St.Martin-Karlsbach: 22. u. 23. April: Dr. Ulrike Stierschneider, Ferschnitz (07473-8232), 29. u. 30. April und 01. Mai: Dr. Georg Csaisich, St.Martin/Karlsbach (07412-58090)

Hürm, Kilb, Bischofstetten, Mank, St.Leonhard/F., Ruprechtshofen, Kirnberg a.d. Mank, Texingtal, Zelking-Matzleinsdorf, Bergern, Matzleinsdorf: 22. April: Dr. Hansjörg Fedrizzi, St.Leonhard/F. (02756-2400), 23. April u. 01. Mai: Dr. Florian Fedrizzi, Ruprechtshofen (02756-20500), 29. April: Dr. R. Kern u. M. Kern OG Gruppenpraxis, Hürm (02754-8200), 30. April: Dr. Gerhard Schörgenhofer, Mank (02755-2355),

Marbach an der Donau, Maria Taferl, Artstetten-Pöbring, Leiben, Klein-Pöchlarn, Emmersdorf an der Donau: 22. u. 23. April: Dr. Christian Schodl, Emmersdorf (02752-71271), 29. u. 30. April und 01. Mai: Dr. Jürgen Kubica, Leiben (02752-70000)

Melk, Bergern, Frainigau, Matzleinsdorf, Loosdorf, Schollach, Dunkelsteinerwald, Schönbühel-Aggsbach: 22. u. 23. April: Dr. Martin Pfeffer, Melk (02752-52545), 29. u. 30. April: Dr. Philipp Fakhouri, Melk (02752-50019), 01. Mai: Dr. Martin Reingruber, Loosdorf (02754-2444)

HEIMATMUSEUM

Buntes Programm

YSPERTAL. Am 22. April findet um 19.30 Uhr ein Rundgang mit dem Nachtwächter durch Ysper statt. Treffpunkt ist dabei beim Pranger in Ysper (Hauptplatz). Am 28. April um 19.30 Uhr startet sodann die Frühlings-Kinosaison im historischen Kinosaal des Heimatmuseums. Dabei wird der Klassiker Paper Moon aufgeführt (freier Eintritt). Am 29. April wird um 10.45 Uhr die Jahresausstellung im Heimatmuseum eröffnet. ■

Nicci und Dominic sind beim Familyday für die Kinder im Einsatz.

TERMINANZEIGEN

Ärztendienst

Pöchlarn, Erlauf, Golling an der Erlauf, Krummnußbaum: 23., 29. u. 30. April: Dr. Gabriele Hammerschmid, Pöchlarn (02757-8900), **22. April:** Dr. Thomas Israel, Pöchlarn (02757-2840), **01. Mai:** Dr. Jakob Rosenthaler, Krummnußbaum (02757-2700)

Pöggstall, Weiten, Raxendorf: 22. u. 23. April: Dr. Helmut Mittermaier, Raxendorf (02758-7373), **29. u. 30. April:** Dr. Brigitte Buchegger, Pöggstall (02758-2850), **01. Mai:** Dr. Alexander Fakhouri, Weiten (02758-8383)

St. Oswald, Yspertal, Dorfstetten, Münchreith-Laimbach: 22. u. 23. April: Dr. Anton Schendl, Yspertal (07415-7400), **29. u. 30. April und 01. Mai:** Dr. Gottfried Geyrhofer, Münchreith (07413-7090)

Wieselburg, Wieselburg-Land, Petzenkirchen, Bergland: 22., 23., 29. u. 30. April und 01. Mai: Dipl.Ing DDr. Nabil Badaoui, Wieselburg (07416-55400)

Ybbs a.d. Donau, Hofamt Priel, Nöchleng, Persenbeug-Gottsdorf: 22. u. 23. April und 01. Mai: Dr. Alexander Lechner, Persenbeug (07412-52340), **29. u. 30. April:** Dr. Christian Weilguni, Ybbs (07412-52425)

Zahnärzte

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

Blin denmarkt (07473-2325), Pöchlarn (02757-2217), Gresten (07487-2673) **22. u. 23. April.**

Melk (002752-52315), Ybbs/D. (07412-52411) **29. u. 30. April.**

Blutspenden

Yspertal: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00, Rotkreuz-Haus, Sonntag, 30. April

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noegv.at

Gesundheits-Tips

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013



Kirchenkonzert Am Sonntag, 30. April, findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche Pöggstall ein Kirchenkonzert statt. „Maria Himmelskönigin – Ave Maria“ bestimmen den Ablauf des Programms, das vom Chor St. Anna und vom Quartett Merana gestaltet wird. Ergänzend spielt Franz Reithner an der Orgel Werke verschiedener Meister. Herbert Neidhart zeigt Bilder auf der Video-Wand.

TOLLE ANGEBOTE

Brix-Zaun-Messe

LINZ. Am 21. und 22. April lädt Brix zur Hausmesse im Schau- raum. Die „Zaungäste“ können bei kleinen Köstlichkeiten und angenehmer Atmosphäre einfach die vielfältige Produktpräsentation genießen, sich von den Zaun-Profis beraten lassen oder einen Termin für eine Gratis-Beratung vor Ort vereinbaren. Zu den Top Messe-Angeboten gibt es jetzt auch noch die Frühlingsaktion für alle Gittermatten. Der

österreichische Zaunhersteller hat das passende Angebot für alle Anwendungsbereiche: ob einfache Gitter-Einzäunungen oder formvollendete, maßgefertigte Zäune, Tore und Balkone aus Aluminium. Das Brix-Team freut sich auf viele Besucher. ■

Anzeige



INFORMATION

Telefon: 0800/886660
www.brixzaun.com



Top Beratung in gemütlicher Atmosphäre und Top-Angebote

KURZ & BÜNDIG

Sicherheitsolympiade

MANK. Am Freitag, 5. Mai findet von 8 bis 12 Uhr eine Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes am neuen Sportplatz statt.

Kameradschaftstreffen

YBBS. Am Sonntag, 30. April, findet ab 9 Uhr ein Kameradschaftstreffen mit Frühschoppen und anschließendem Maibaumsetzen an der Donaulände statt. Um 10 Uhr ist eine Festmesse in der Stadthalle mit anschließender Festansprache und Frühschoppen geplant. Der Musikverein der Wiener Gemeindebediensteten sorgt sodann für Stimmung beim Frühschoppen und anschließenden Maibaumsetzen.

Jungpflanzenmarkt und Flohmarkt

YSPERTAL. Möbel, Deko, Geschirr, Gerätschaften, Geschmiedetes, Altes & Neues, Schmuckes & Praktisches sind beim Flohmarkt am Samstag, 29. April, von 10 bis 17 Uhr im Landhotel Yspertal zu erstehen. Zudem ist ein Jungpflanzen Tausch- und Kaufmarkt eingerichtet (Ersatztermin bei Regenwetter: Samstag 13. Mai).

Natur im Garten-Vortrag

AGGSBACH. Am Freitag, 21. April, findet im Refektorium der Kartause der Vortrag „Natur im Garten - ein Paradies zum Bleiben“ mit Leopold Mayrhofer statt. Eintritt für die Veranstaltung des kbw Aggsbach Dorf: freiwillige Spenden. Beginn ist um 19 Uhr.



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

Hausmesse LINZ
Brix Alu
LINZ, THANHOFERSTRASSE 8
0732/370008

21. APRIL
9.00 - 17.00 UHR
22. APRIL
9.00 - 15.00 UHR

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at